



CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Ausgabe 4/2007
Juni/Juli

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

Stuttgart im Fokus der Branche



MAINZER & SOHN GMBH

Fertig- und Systembau

Individuelle Sanitärgebäude mit System

Wir planen und liefern Ihnen Ihr individuelles Gebäude für jeden Zweck. Vom repräsentativen Empfangsgebäude bis hin zur perfekt geplanten Sanifäranlage. Mit Mainzer & Sohn haben Sie den richtigen Partner. Nutzen Sie unsere Erfahrung, egal ob Sie kaufen, mieten oder leasen!

Sanitärgebäude, Ferienhäuser, Rezeptionsgebäude, Supermarkt, Verwaltungsgebäude, Kiosk und Imbiss, Freizeitgebäude und Spielstätten.



Sanitärgebäude - Sanitärgebäude - Rezeption - Wohnung



Sanitärgebäude - Bistro - Verkaufsshop - Supermarkt - Bäckerei - Sonstiges



- Ideallösung für Camping- und Freizeitanlagen.
- Vollendeter Komfort.
- Bedarfs- und wunschgerechte Lösungen in Raum- aufteilung und Gestaltung.
- Kurze Planung und Lieferzeit.
- Sofort schlüsselfertig.
- Winterfest nach neuester Wärmeschutzverordnung gebaut.
- Deutsche Qualität direkt vom Hersteller.
- Langjährige Garantie.
- Wir erfüllen die neuesten deutschen Bauauflagen.
- Kauf, Miete oder Leasing möglich.



Tel. 0 22 07 - 96 96 - 0



Produktion - Verkauf - Beratung
Service - Miete - Leasing

Fordern Sie unseren **kostenlosen Beratungs- und Planungsservice** an!

EDITORIAL

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Neue Messe Stuttgart – jetzt auch Camp Ground geschluckt



„Die Anbindung an die CMT und der neue Termin im Januar (12.01.-14.01.2008) unterstützen die „Camp Ground“ als Marktplatz für Information, Investition und zur Vorbereitung der Campingsaison 2008.“ So lautet, in Auszügen, die nüchterne Pressemitteilung der Messmacher aus Stuttgart. Bereits zur CMT 2007 hatten sie den ADAC mit seiner „Galaveranstaltung zur Auszeichnung von Europas besten Campingplätzen“ von seinem Stammsitz Mün-

chen zur Stuttgarter CMT geholt. Campingplatzbesitzer aus Deutschland und dem europäischen Ausland waren Gäste dieser Veranstaltung. 173.000 Besucher der CMT 2007 unterstreichen die Bedeutung dieser Messe. Eigentlich verwundert es niemanden so richtig, dass nun auch die Camp Ground nach Stuttgart umgezogen (worden) ist, ebenso wie die Play & Leisure, die im Oktober 2008 parallel zur Interbad statt findet.

Sicher, nach den nicht uner-

heblichen Investitionen in das neue Messegelände mussten die Verantwortlichen auch Sorge für die Auslastung tragen, und dass sie ihre Hausaufgaben gemacht haben, ist offensichtlich.

„Campingwirtschaft Heute“ wird mit Interesse die Entwicklung der Camp Ground sowie der Play & Leisure in Stuttgart verfolgen und die Campingplatzunternehmer auf dem Laufenden halten.

Ihr CWH-Team

Sie sind ^{wirklich} drin!

www.Camping.de

Campingführer und 1. Europäisches Camping-Reservierungs-System im Internet

Foto: KLS Gewässerschutz



Eine Blaualgenblüte trübt nicht nur aus optischen Gründen das Badevergnügen, sondern stellt auch eine Gesundheitsgefährdung für die Badegäste dar. Welche Umstände den Badebetrieb im Naturgewässer beeinträchtigen können, erfahren Sie in Teil II der Serie „Badesen auf Campingplätzen“

Seite 6

Foto: ECOCAMPING



Schluss mit pfeifendem Atem, wenn es einen Berg hinaufgeht: Mit dem „Flyer“ werden Steigungen zum Kinderspiel. Wie das geht? Ein Elektromotor verstärkt am Fahrrad die natürliche Kraft des Radlers, mit doppelter Energie kann er auch steile Auffahrten spielend bewältigen. Ab sofort können Gäste mit dem Flyer am Bodensee unterwegs sein.

Seite 14

Foto: Dr. Riechey



Im September steht im Rahmen des EU-Case-Projekts „Camping in China“ wieder ein zweitägiges Treffen der Delegationen aus Dänemark und Deutschland an – diesmal in Peking. In der Reisegruppe des BVCD sind noch einige Plätze für die insgesamt neuntägige Reise frei.

Seite 30

Uhlenberg zeichnet Campingplätze für ökologisches Engagement aus
19 Betriebe in NRW sind dabei **11**

Erster schwimmender Ferienbungalow in Rheinland Pfalz
Ein Traum geht in Erfüllung **13**

Trennwandsystem cell® von Kemmlit
Bionik – Lernen von der Natur **15**

Mit Großwärmepumpen zu zufriedenen Gästen und geringeren Heizkosten
Angenehme Wärme für die gute Urlaubsstimmung **16**

Fest im Sattel – Radfahren in der Lüneburger Heide
Mit GPS sicher ans Ziel **22**

DTV prämiert fortschrittliche Urlaubsformate
Der Countdown zum Tourismuspreis läuft **23**

SolCamp Newsletter
Attraktive Solarförderung für Campingplätze **24**

FSB in Köln vom 31. Oktober bis 2. November
Online planen bringt bares Geld **26**

Messe Friedrichshafen überträgt zwei Projekte nach Stuttgart
„Camp Ground“ wechselt im Januar zur CMT 2008 **29**

Grundlagen der Gewässerökologie

Campingplätze mit einem eigenen Badensee sind bei Campingurlaubern – insbe-

In einer dreiteiligen Artikelserie soll ein kurzer Einblick darüber gegeben werden,

Überwachung der Wasserqualität und auf die Probleme im Betrieb, wie beispielsweise sommerliche Algenblüten oder hygienische Probleme eingegangen. Im dritten und abschließenden Teil, der in der September-Ausgabe veröffentlicht wird, werden Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität dargestellt.

Vorgaben der aktuell gültigen EU-Badegewässerrichtlinie (Richtlinie 76/160/EWG: „Richtlinie des Rates über die Qualität der Badegewässer vom 8. Dezember 1975“) überwacht. Die Untersuchung und Bewertung der Wasserqualität erfolgt dabei durch die zuständigen Gesundheitsämter. Bei einer Über- oder Unterschreitung der in der Richtlinie festgelegten Grenzwerte kann das Gesundheitsamt ein Badeverbot verhängen. Dieses Badeverbot gilt dann solange, bis die Grenzwerte wieder eingehalten werden. Am 15. Februar 2006 wurde



Fotos: K.L.S. Gewässerschutz

In Deutschland werden alle Badegewässer gemäß den Vorgaben der aktuell gültigen EU-Badegewässerrichtlinie (Richtlinie 76/160/EWG: „Richtlinie des Rates über die Qualität der Badegewässer vom 8. Dezember 1975“) überwacht.

sondere bei Familien mit Kindern – besonders beliebt. Der Badensee bietet Erholung für die ganze Familie: Die Kinder können im Wasser plantschen, während sich die Erwachsenen auf der Liegewiese entspannen. Ein Badensee ist daher für die Betreiber von Campingplätzen ein zentrales und betriebswirtschaftlich wichtiges Element. Voraussetzung für ungetrübten Badespaß und zufriedene Gäste ist allerdings eine gute Wasserqualität.

wodurch die Wasserqualität eines Badesees beeinflusst wird und durch welche Maßnahmen die Wasserqualität bei Bedarf verbessert werden kann. Im ersten Teil der Artikelserie, der bereits in der Mai-Ausgabe erschienen ist, wurden zunächst einige wichtige gewässerökologische Grundlagen dargestellt, die für das Verständnis des Gewässerökosystems im Badensee von zentraler Bedeutung sind. Im folgenden zweiten Teil der Serie wird auf die

Teil 2: Überwachung der Wasserqualität und Probleme im Betrieb

In Deutschland werden alle Badegewässer gemäß den



Neben der EU-Badegewässerrichtlinie sind bei der Überwachung der Wasserqualität in Badeseen auch die „Empfehlungen zum Schutz von Badenden vor Cyanobakterien-Toxinen“ des Umweltbundesamtes aus dem Jahr 2003 zu berücksichtigen.

Mit „Voll-Gas“ in den Sommerurlaub

Boie GmbH & Co. KG

Kanalstraße 24 · 23552 Lübeck
Tel. (04 51) 15 03-0 · Fax 15 03-31
e-mail info@boie.com · www.boie.com



Boie GmbH & Co. KG
Gustav-Kunst-Straße 23
20539 Hamburg
Tel. (040) 78 42 26
Fax (040) 78 42 34

Boie GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Westring
24850 Schuby
Tel. (046 21) 4 18 48
Fax (046 21) 4 18 26

Boie GmbH & Co. KG
Wendebrück 11 c
38110 Braunschweig/Wenden
Tel. (053 07) 29 96
Fax (053 07) 29 95

Boie GmbH & Co. KG
Gusindeweg 6
30163 Hannover
Tel. (05 11) 66 21 20
Fax (05 11) 66 21 20

Boie GmbH & Co. KG
Oewerwischenweg 1
18146 Rostock
Tel. (03 81) 69 01 19
Fax (03 81) 6 86 71 97



Fotos: KLS Gewässerschutz

neuer Ansatz wurde bei der Bewertung der Wasserqualität gewählt: So werden keine Grenzwerte mehr vorgegeben, die bei stichpunktartigen Beprobungen eingehalten werden müssen, sondern die Wasserqualität wird langfristig anhand der Untersuchungsergebnisse der letzten vier Jahre bewertet. Bei

einer Einstufung als „mangelhaft“ müssen in der folgenden Badesaison Warnhinweise für die Öffentlichkeit aufgestellt, eventuell Badeverbote ausgesprochen und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität ergriffen werden. Wird ein Badegewässer in fünf aufeinanderfolgenden Jahren als

In der neuen, ab 2008 gültigen EU-Badegewässerrichtlinie wurde ein völlig neuer Ansatz bei der Bewertung der Wasserqualität gewählt: So werden keine Grenzwerte mehr vorgegeben, die bei stichpunktartigen Beprobungen eingehalten werden müssen, sondern die Wasserqualität wird langfristig anhand der Untersuchungsergebnisse der letzten vier Jahre bewertet.

vom Europäischen Parlament eine neue EU-Badegewässerrichtlinie (Richtlinie 2006/7/EG) verabschiedet, die ab der Badesaison 2008 Gültigkeit hat und die alte Richtlinie ersetzt. Grundsätzlich neu ist, dass für jedes Badegewässer ein so genanntes Badegewässerprofil erstellt werden muss. Das Badegewässerprofil umfasst

unter anderem eine Beschreibung und Bewertung aller möglichen Verschmutzungsursachen sowie eine Bewertung der Gefahr von Massenvermehrungen von Algen – insbesondere Blaualgen. Im Vergleich zur alten Badegewässerrichtlinie wurde auch der Untersuchungsumfang der Routineüberwachung verändert. Ein völlig



Gabelschwanzlarve (Zerkarie) eines Saugwurmes unter dem Mikroskop. Zerkarien sind die Verursacher der sogenannten „Badedermatitis“, die sich in rötlichen und juckenden, aber ansonsten ungefährlichen Quaddeln auf der Haut äußert.

Honda Rasentraktoren – nur das Beste für große Rasenflächen

HONDA
The Power of Dreams

Mit dem Start der Campingsaison richten Campingplatzbesitzer ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Pflege ihrer Rasenflächen. Damit das Mähen großer Flächen nicht zur schweißtreibenden Arbeit wird, sorgt Honda mit seinen Rasentraktoren für ein hohes Maß an Komfort und Spaß. Neueste Technologie sowie kraftvolle und sparsame Motoren garantieren dem anspruchsvollen Grundstücksbesitzer perfekte Ergebnisse. Die Rasentraktoren von Honda sind bedienungsfreundlich und herausragend in der Sicherheit. Sie erfüllen sowohl in der Optik als auch in der Verarbeitung höchste Qualitätsansprüche und sind robust und langlebig.

Neben dem Design sind die Zweizylinder-Viertakt-V-Twin-Motoren die gemeinsame Basis der Honda Rasentraktoren. Sie vereinen hohe Leistung mit niedrigem Verbrauch, sind vibrationsarm, leise und emissionsarm. Natürlich erfüllen sie die strenge EPA-Norm.

Der Rasenfreund kann unter sieben neuen Modellen wählen. Verschiedene Schnittbreiten und Ausstattungsmerkmale lassen keine Wünsche offen. Das Spitzenmodell HF 2620 HTE mit einer Schnittbreite von 122 cm wird von einem leistungsstarken 20-PS-(14,7 kW) Motor angetrieben. Der kraftvolle Motor wird wie bei allen Modellen elektrisch gestartet, die Geschwindigkeit über das Hydrostat-Getriebe stufenlos und ruckfrei eingestellt. Ein einziger Knopfdruck schaltet das multifunktionale Mähwerk über die elektromagnetische Messerkupplung ein oder aus.

Der Fahrer kann zwischen rückwärtigem Auswurf des Mähguts, Mulchen oder üblich Schneiden und Auffangen wählen. Die Grasfangbox wurde neu entwickelt. Sie ist einfach einzuhängen, ohne Rückstände zu entleeren, leicht zu reinigen und kann vom Fahrersitz aus bequem elektrisch entleert werden. Das Volumen des Behälters wurde der Schnittbreite von 122 cm angepasst. Er fasst 360 Liter und sorgt so für lange Arbeitsintervalle. Ein akustisches Signal teilt dem Fahrer mit, dass der Behälter voll ist.

Das neue Multifunktionsdisplay verfügt zudem über einen Lichtsensor, ein Voltmeter, eine Anzeige für die Betriebsdauer und einen Schalter für das Mähwerk. Alle Anzeigen sind für den Fahrer gut sichtbar zentral angeordnet. Auch der Tank wurde neu positioniert und ist im Heck durch den großen Einfüllstutzen nun leichter zu befüllen.

Sicherheit hat bei Honda höchste Priorität: Eine Kontrolleinheit überwacht alle elektronischen Systeme, die Sicherungen sind zentral und leicht zugänglich angeordnet. Der Sicherungskasten verfügt zudem über einen Schnellanschluss für das Batterieladegerät, die Batterie selbst ist leicht zugänglich. Ein elektronisches Sicherheitssystem stoppt das Mähwerk, sobald der Fahrer vom Sitz aufsteht. Der ergonomisch geformte Sitz ist höhenverstellbar und verfügt über Armlehnen. Die Sitzposition ist bei den neuen Rasentraktoren bequemer und höher. Sie ist aus Sicherheitsgründen weiter nach hinten verlegt worden.



Neu ist auch die Steuerung: Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sowie die Bremse werden jetzt mit separaten Pedalen bedient.

Die Scheinwerfer der Honda Rasentraktoren erlauben es, auch bei Dunkelheit zu mähen, wenn die Tage wieder kürzer werden. Die Profilreifen aus weichem Spezialgummi sorgen für eine gute Bodenhaftung, ohne den Rasen beim Mähen zu strapazieren. Durch ihren geringen Wendekreis sind Honda Aufsitzrasenmäher zudem überaus leicht zu manövrieren.



Foto: KLS Gewässerschutz

Unterwasserpflanzen tragen entscheidend dazu bei, dass ein Badesee auch im Sommer klares, zum Baden einladendes Wasser behält. Ein zu starkes Wachstum von Unterwasserpflanzen kann allerdings auch zu einer Beeinträchtigung der Badenutzung führen.

„mangelhaft“ eingestuft, so muss auf Dauer das Baden verboten oder vom Baden abgeraten werden. Neben der EU-Badegewässerrichtlinie sind bei der Überwachung der Wasserqualität in Badeseen auch die „Empfehlungen zum Schutz von Badenden vor Cyanobakterien-Toxinen“ des Umweltbundesamtes aus

dem Jahr 2003 zu berücksichtigen. Das Umweltbundesamt empfiehlt ein dreistufiges Überwachungs- und Bewertungsschema, mit dem abgeschätzt werden kann, ob bei einer verstärkten Blaualgenentwicklung eine Gefahr für die Badegäste besteht und Maßnahmen zum Schutz der Badegäste notwendig sind.

Probleme im Betrieb

Beim Betrieb eines Badesees können gewässerökologisch bedingte Probleme auftreten, die die Badenutzung beeinträchtigen oder sogar zur Verhängung eines Badeverbotes durch das zuständige Gesundheitsamt führen. Im Folgenden werden kurz die häufigsten Probleme dar-

gestellt. Möglichkeiten zur Verbesserung der Wasserqualität und zur Vermeidung der geschilderten Probleme werden im dritten und abschließenden Teil dieser Artikelserie dargestellt.

Die hygienische Wasserqualität wird gemäß der aktuellen EU-Badegewässerrichtlinie durch die Untersuchung der Keimzahlen von Gesamtcoliformen Bakterien und Fäkalcoliformen Bakterien überwacht. Bei einer Überschreitung der in der Richtlinie festgelegten Grenzwerte kann durch das zuständige Gesundheitsamt ein Badeverbot verhängt werden. Eine Überschreitung des Grenzwertes für Gesamtcoliforme Bakterien sollte allerdings nicht mehr zu einem Badeverbot führen. Mittlerweile ist bekannt, dass bei der eingesetzten Untersuchungsmethode auch natürlich vorkommende Wasser- und Bodenbakterien mit erfasst werden und eine erhöhte Anzahl von Gesamtcoliformen Bakterien daher nicht unbedingt eine fäkale Verunreinigung anzeigt. Ursache für erhöhte Keimzahlen von Fäkalcoliformen Bakterien kann eine zu starke Badenutzung sein. Treten die hohen Bakterienzahlen dagegen in Zeiten mit geringer Badenutzung auf, so sind für den Eintrag von Fäkalbakterien häufig Wasservögel verantwortlich.

In Badeseen mit einem zu hohen Nährstoffgehalt im Wasser kommt es im Laufe des Sommers zu einer immer stärker werdenden Entwicklung des Phytoplanktons (im freien Wasser schwebende, mikroskopisch kleine Algen). Als Folge der Algenentwicklung wird das Wasser grün und trüb und die gemäß der EU-Badegewässerrichtlinie geforderte Sichttiefe von mindestens einem Meter kann zeitweise oder dauerhaft unterschritten werden. Bei einer Unterschreitung des Grenzwertes für die Sichttiefe besteht dann die Gefahr, dass das zuständige Gesundheitsamt aus Gründen der Badesicherheit ein Badeverbot ausspricht.

In Badeseen mit einer starken Entwicklung von Algen oder Unterwasserpflanzen

Seit 1993 produziert die Firma Hahn Kunststoffe GmbH unter dem Markennamen **hanit** hochwertige Produkte aus Recycling-Kunststoff. Dauerhaft, unverrotbar und umweltschonend, sind sie für die Gestaltung von Grün- und Außenanlagen unverzichtbar.

HAHN
KUNSTSTOFFE
G • M • B • H

Kunststoff - Recycling - Produkte für Ihren Campingplatz



Produkte und Einsatzbereiche:

- Bänke, Tische, Bankbohlen, Abfallbehälter, Blumenkübel und Poller für Außenanlagen und Sitzbereiche.
- Palisaden zur Gestaltung von Sandkästen und Spielflächen.
- Bodenbeläge für die temporäre oder dauerhafte Befestigung von Gehwegen, Abstellflächen, Terrassen oder Stege.
- Rund- und Vierkantpfosten für den Zaunbau oder zum Einsatz als Schilderpfosten.
- Zäune, Absperungen, Einfassungen zum Schutz von Grünanlagen.

Kostenlose Produktinformationen anfordern:
HAHN KUNSTSTOFFE GMBH - Gebäude 1027 - D-55483 Hahn-Flughafen
Tel.: +49(0)6543/9886-0 Fax: +49(0)6543/9886-99 info@hahnkunststoffe.de www.hahnkunststoffe.de



Fotos: KLS Gewässerschutz

fläche auf und treiben als grüner Algent Teppich auf dem Wasser. Werden die Algen vom Wind an einem Ufer zusammengetrieben, so kann ein zentimeterdicker, in seiner Konsistenz an Dispersionsfarbe erinnernder Algent Teppich entstehen. Blaualgenblüten trüben nicht nur

aus optischen Gründen das Badevergnügen. Da viele Blaualgenarten starke Giftstoffe (Toxine) produzieren können, stellen sie auch eine Gesundheitsgefährdung für die Badegäste dar. Zum Schutz der Badegäste wird daher in Badeseen entsprechend den bereits erwähn-

Als Folge des Unterwasserpflanzenwachstums kann es zeitweise auch zu einem Anstieg des pH-Wertes über den oberen Grenzwert der EU-Badegewässerrichtlinie von pH 9 kommen. Die Gefahr eines zu starken pH-Wert-Anstieges besteht dabei vor allem in Badeseen mit kalkarmem, also weichem Wasser.

kann es als Folge des Pflanzenwachstums zeitweise auch zu einem Anstieg des pH-Wertes über den oberen Grenzwert der EU-Badegewässerrichtlinie von pH 9 kommen. Die Gefahr eines zu starken pH-Wert-Anstieges besteht dabei vor allem in Badeseen mit kalkarmem, also weichem Wasser. Da pH-Werte über 9 bei empfindlichen Personen Hautirritationen hervorrufen können,

kann das zuständige Gesundheitsamt bei pH-Werten oberhalb des Grenzwertes Badeverbote aussprechen. In nährstoffreichen Badeseen kann es vor allem im Spätsommer zu Massentwicklungen von Blaualgen kommen. Neben einer Trübung des Wassers treten bei einigen Blaualgenarten auch sogenannte „Algenblüten“ auf. Hierbei rahmen die Blaualgen an der Wasserober-



Beim Betrieb eines Badesees können gewässerökologisch bedingte Probleme auftreten, die die Badenutzung beeinträchtigen oder sogar zur Verhängung eines Badeverbotes durch das zuständige Gesundheitsamt führen. Möglichkeiten zur Verbesserung der Wasserqualität und zur Vermeidung der geschilderten Probleme werden im dritten und abschließenden Teil dieser Artikelserie dargestellt.

FREUDE AM SPIELEN!

VERTRETUNGEN IN IHRER NÄHE - IN GANZ DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ - FRAGEN SIE UNS!

**SPIEL
GARTEN
ZAUN**

**obra
DESIGN**

A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla
Telefon: +43/7682/2162-0 Serie
Telefax: +43/7682/2165
E-Mail: obra@obra.at
Internet: <http://www.obra.at>

Auf dem OBRA-Abenteuerspielgerät Bauernhof können kleine „Landwirte“ vieles erleben! Auf verschiedenen Kletter- und Netz-Aufstiegen betreten die Kleinen Wohnhaus oder Scheune. So können sie über die vielen Fenster das geschäftige Treiben am Bauernhof beobachten. Material, wie „Heu“ aus Hackschnitzel, kann mit den vielen Kränen transportiert werden. Über die lange Rutsche können die Kids den Bauernhof wieder verlassen und das Spiel beginnt von Neuem.



Eine Blaualgenblüte trübt nicht nur aus optischen Gründen das Badevergnügen, sondern stellt auch eine Gesundheitsgefährdung für die Badegäste dar.

ten Empfehlungen des Umweltbundesamtes auch das Vorkommen von Blaualgen überwacht. Bei einer zu starken Entwicklung von Blaualgen kann vom zuständigen Gesundheitsamt ein Badeverbot ausgesprochen werden.

In flachen Badeseen kann die Badenutzung durch eine starke Entwicklung von Unterwasserpflanzen beeinträchtigt werden. Wenn Un-

terwasserpflanzen in dichten Beständen bis zur Wasseroberfläche wachsen, dann ist das Schwimmen in diesen Bereichen kaum noch möglich. Darüber hinaus kann der Hautkontakt mit einigen Pflanzenarten bei empfindlichen Personen Hautirritationen auslösen. Andererseits sind die Unterwasserpflanzen sehr wichtig für ein stabiles Gewässerökosystem. Indem sie dem

Wasser Nährstoffe entziehen und somit die Entwicklung von wassertrübenden Phytoplanktonalgen verringern, tragen Unterwasserpflanzen außerdem entscheidend dazu bei, dass ein Badesees auch im Sommer klares Wasser behält und somit als Badegewässer attraktiv ist. Um negative Folgen für die Wasserqualität zu vermeiden, sollte eine Reduzierung der Unterwasserpflanzen in ei-

Foto: KLS Gewässerschutz

nem Badesees daher immer sehr zurückhaltend und nur in Teilbereichen erfolgen. In manchen Badeseen wird die Badenutzung zeitweilig – vor allem nach längeren Schönwetterperioden im Früh- und Spätsommer – auch durch das Auftreten der sogenannten „Badedermatitis“ beeinträchtigt. Die „Badedermatitis“ äußert sich in rötlichen und juckenden Quaddeln auf der Haut, die wie Mückenstiche aussehen können. Die Erreger der Badedermatitis sind kleine Gabelschwanzlarven (Zerkarien) von Saugwürmern, die eigentlich Wasservögel befallen. Die Zerkarien dringen in die Haut ein, werden beim Menschen jedoch bereits hier von der Immunabwehr abgetötet. Für den Menschen ist der Befall mit Zerkarien daher durch den Juckreiz zwar unangenehm, aber völlig ungefährlich.

Information:

KLS
Konzepte, Lösungen,
Sanierungen im
Gewässerschutz
Neue Große Bergstraße 20
22767 Hamburg
Tel. (0 40) 38 61 44 60
Fax (040) 3 80 66 82
Mobil (01 71) 8 13 65 85
info@
kls-gewaesserschutz.de
www.kls-
gewaesserschutz.de

H & R Modultechnik GbR

Hochwassergeschützte
Gastronomie-/Sanitärgebäude
und Ferienhäuser



Schwimmend oder an Land?
Wir haben die Lösung!



H&R Modultechnik GbR
Escherstraße 44
50767 Köln
Tel: 0221-7771625
Fax: 0221-7771626
E-Mail: info@hr-modultechnik.de
www.hr-modultechnik.de

19 Betriebe in NRW sind dabei

NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg vergab im Juni am Biggensee im Sauerland an 19 nordrhein-westfälische Campingplätze die Auszeichnung ECOCAMPING für ihr ökologisches Engagement. Verliehen wurde die Auszeichnung für die erfolgreiche Einführung eines Umweltmanagementsystems. Damit kann der Verbrauch von Strom und Wasser gesenkt, Abfall eingespart und die Plätze gewässer- und bodenschonender bewirtschaftet werden. Entwickelt hat das Projekt der Verein ECOCAMPING, der es mit dem „Fachverband der Freizeit- und Campingunternehmer in Nordrhein-Westfalen e.V.“ (FFC) durchführte. Gefördert wurde ECOCAMPING durch das NRW-Umweltministerium mit 62.000 Euro. „Ökonomie und Ökologie müssen keine Gegensätze sein, ganz im Gegenteil. Das Projekt ECOCAMPING zeigt, wie durch Umweltmanage-

19 nordrhein-westfälischen Campingplätze mit ECOCAMPING auszeichnen



Grafik: ECOCAMPING

Unter den 19 Campingplätzen mit dem ECOCAMPING Umweltmanagement-Label gibt es auch einige bereits hoch ausgezeichnete Unternehmen.

zu dürfen“, sagte Uhlenberg während der Auszeichnungsveranstaltung. „Was man anfängt, soll auf die Zukunft ausgerichtet sein“, sagte FFC-Präsident Leo Ingenlath, dem der Gedanke der Nachhaltigkeit in dem Projekt besonders wich-

wie Service-Qualität und Sicherheit steigern vermittelt. „Bei der Spielplatz- und Arbeitsplatzsicherheit hat es eine weitere Sensibilisierung gegeben. Insgesamt wurde in den einzelnen Workshops vertrauensvoll und engagiert an gemeinsamen Themen gearbeitet“, so Ingenlath. Besonders positiv aufgenommen wurde die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in den Workshops mit anderen Camping-Unternehmern – wie Daniela Leipelt von der Biggensee GmbH bestätigte, die sich gleich mit drei Plätzen an dem Projekt beteiligte: „Das Einführen von Umweltmanagementsystemen wie ECOCAMPING wird einer der zentralen Punkte sein, um einen Campingplatz auf die Zukunft vorzubereiten. Dazu gehört auch die Entwicklung von Angeboten für bestimmte Zielgruppen wie Familien oder Dauercamper. Besonders hilfreich ist die individuelle Beratung durch

die Verbrauchs-, Wartungs- und Reinigungskosten zu senken.“ Neben dem Schutz der Umwelt geht es bei ECOCAMPING auch um das Wohl der Gäste, das Stichwort lautet „Steigerung der Servicequalität“. „So kann man Gäste begeistern“, sagte Prof. Ute Dallmeier, Geschäftsführerin des NRW Tourismus e. V. „Nachhaltiger Tourismus nutzt allen Beteiligten, und die Camping-Unternehmer sichern sich einen wertvollen Wettbewerbsvorteil.“ Dass die Initiative auch nach dem offiziellen Abschluss des Förderprojekts weitergeht, betonte Marco Walter, Geschäftsführer von ECOCAMPING: „Im Rahmen des internationalen ECOCAMPING-Netzwerks kooperieren die Unternehmen auch weiterhin für Umweltschutz und Qualität und sichern ihre Auszeichnung damit dauerhaft“. Die Umsetzung vor Ort wird unterstützt



Foto: ECOCAMPING

Jetzt können 19 Campingunternehmen in Nordrhein-Westfalen mit der ECOCAMPING-Plakette ihren Gästen signalisieren, dass sich ihr Platz durch Umweltbewusstsein und besondere Servicequalität auszeichnet.

ment die Umwelt geschont und Betriebskosten gesenkt werden können. Es freut mich sehr, heute die ersten

tig war. In Workshops wurden den Campingplatz-Besitzern die Themen Energie sparen und Ressourcen schonen so-

ECOCAMPING bei der Planung von Investitionen. Vor allem bei der Renovierung von sanitären Anlagen, um

durch die ECOCAMPING-Berater. Mit ihrer Hilfe konnten beispielsweise mehrere Campingplätze die Energie-



Foto: ECOCAMPING

kosten durch eine verbrauchsorientierte Heizungssteuerung senken. Ebenfalls ein großes Thema ist der Abfall. Sehr wichtig ist hier die „Wertstofffassung“, also eine vernünftige Trennung der Abfälle. Dazu sind Müllbehälter an zentraler Stelle sinnvoller als viele kleine Behälter, die über den Campingplatz verstreut sind. Die Bilanz der ECOCAMPING-Berater ist durchweg positiv, denn viele Campingunternehmen

leisten bereits vorbildliche Arbeit und sind bereit in die Verbesserung von Umweltschutz, Sicherheit und Qualität zu investieren.

Information:

ECOCAMPING e.V.
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0
Fax (0 75 31) 2 82 57-29
info@ecocamping.net
www.ecocamping.net

„Ökonomie und Ökologie müssen keine Gegensätze sein. Das Projekt ECOCAMPING zeigt, wie durch Umweltmanagement die Umwelt geschont und Betriebskosten gesenkt werden können“, sagte NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg bei der Verleihung der ECOCAMPING-Urkunden.

- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen besser bei Banken positionieren und Ihre Finanzierung optimieren?
- ◆ Sie planen weitere Angebote, um Ihren Platz für Touristen attraktiv zu gestalten?
- ◆ Sie planen Investitionen und haben Schwierigkeiten mit der Finanzierung?
- ◆ Sie wollen Ihren Dauerplatzanteil reduzieren und Ihren Platz neu ausrichten?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen erfolgsorientiert an die Erfordernisse des Marktes anpassen?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen verkaufen oder übergeben?

Dann sind wir für Sie der richtige Partner

Hierbei helfen wir u.a.:

- ◆ Aufnahme der Ist-Situation/Prerating
- ◆ Ausarbeitung von zukunftsfähigen Konzeptionen für die Weiterentwicklung des Unternehmens
- ◆ Hilfe bei Finanzierungsproblemen, Verbesserung des Ratings
- ◆ Unternehmensbewertung, Ausarbeitung einer Übergabe-/Übernahmekonzeption
- ◆ Käufer-/Pächtersuche

**Unternehmensberatung
 Dr. Riechey**

Beratung für die Camping- und Freizeitbranche

Holstenstr. 15 · 25335 Elmshorn
Tel. 0 41 21 - 2 52 52 · Fax 0 41 21 - 2 58 67
E-Mail: info@dr-riechey.de

Wir beraten seit 18 Jahren vorwiegend mittelständische Unternehmen, darunter eine Vielzahl von Campingplatzunternehmen. Dr. Riechey ist Mitglied des Vorstands des VCFMV-Verband der Camping- und Freizeitbetriebe MV und ist nicht zuletzt durch eigenes Engagement bei der Haveltourist-Gruppe mit der Branche bestens vertraut.

**Campingunternehmer in NRW
 mit ECOCAMPING Umweltmanagement**

Campingpark Kalletal, Georg und Dina Bettinger, Seeweg 1, 32688 Kalletal, Tel. (0 57 55) 4 44, Mobil (01 62) 1 07 43 06 oder 7, info@campingpark-kalletal.de, www.campingpark-kalletal.de.

Campingpark Sonnensee, Reinhard Kleine-Pollmann, Seenstraße 25, 33775 Versmold/Peckeloh, Tel. (0 54 23) 64 71, service@campingpark-sonnensee.de, www.campingpark-sonnensee.de.

Campingplatz Graskamp, Anita Leesemann, Graskamp 16, 41372 Niederkrüchten, Tel. (0 21 63) 8 16 96, Mobil (01 74) 2 61 54 14, leesemann2000@compuserve.de, www.campingplatzgraskamp.de.

Haard-Camping, Michael Weber, In den Wellen 30, 45711 Datteln-Bockum, Tel. (0 23 63) 36 13 91, Mobil (01 75) 4 05 64 40, weber@haard-camping.de, www.haard-camping.de.

Campingplatz Schöler, Heinrich Schöler, Mahlenburger Weg 6, 45711 Datteln, Tel. (0 23 63) 3 37 77, Mobil (01 70) 9 94 62 69, heinrich.schoeler@web.de.

Freizeitpark Klaukenhof, Ursula Kwiling, Egelmeer 85, 45731 Waltrop, Tel. (0 23 09) 7 22 22, info@freizeitpark-klaukenhof.de, www.freizeitpark-klaukenhof.de.

Erholungsgebiet Waldvelen, Carina ven der Buss, Klyer-Damm 8-10, 46342 Velen, Tel. (0 28 63) 34 50, carina@venderbuss.de, www.venderbuss.de.

Campingpark Kerstgenhof, Leo Ingenlath, Marienbaumerstr. 158, 47665 Sonsbeck-Labbeck, Tel. (0 28 01) 43 08, Mobil (01 71) 7 53 47 94, l.ingenlath@kerstgenhof.de, www.kerstgenhof.de.

Campingplatz Münster, Mario Weller, Laerer Werseufer 7, 48157 Münster, Tel. (02 51) 31 19 82, Mobil (01 72) 6 25 35 74, campingplatz-muenster@t-online.de, www.campingplatz-muenster.de.

Campingpark Westheide, Norbert Austmann, Altenberger Str. 23, 48268 Greven, Tel. (0 25 71) 56 07 01, campingplatzwestheide@t-online.de, www.campingplatz-westheide.de.

Campingpark Münsterland Eichenhof, Paul Schulze Westhoff, Feldmark 3, 48336 Sassenberg, Tel. (0 25 83) 15 85, info@campeichenhof.de, www.campeichenhof.de.

Regenbogen Camp Tecklenburg, Uwe Birr, Grafenstraße 31, 49545 Tecklenburg-Leeden, Tel. (0 54 05) 10 07, Mobil (01 60) 96 32 55 92, u.birr@regenbogen-camp.de, www.regenbogen-camp.de.

Camping Aachen, Rudolf Büllles, Burtscheider Markt 18-20, 52066 Aachen, Tel. (02 41) 6 08 80 57, Mobil (01 77) 7 09 28 49, mail@aachen-camping.de, www.aachen-camping.de.

Camping Jillieshof, Hans Peter und Helene Efferoth, Ginsterbergweg 8, 53604 Bad Honnef-Aegidienberg, Tel. (0 22 24) 97 20 66, Information@camping-jillieshof.de, www.camping-jillieshof.de.

Eifel-Camp, Ernst Lüttgau, Am Freilinger See 1, 53945 Blankenheim/Ahr, Tel. (0 26 97) 2 82, Mobil (01 70) 9 99 63 73, info@eifel-camp.de, www.eifel-camp.de.

Naturcamping Biggensee-Kessenhammer, Feriencamping Biggensee-4 Jahreszeiten, Familiencamping Biggensee-Waldenburg, Daniela Leipelt, Am Sondernem Kopf 1, 57462 Olpe Sondern, Tel. (0 27 61) 9 44 10, Mobil (01 70) 9 22 40 50, d.leipelt@biggensee.com, www.camping-biggensee.de.

Seepark Ternsche – Camping in Selm, Fredi Scharfenort, Strandweg 7, 59379 Selm, Tel. (0 25 92) 91 72 10, Mobil (01 62) 2 40 44 82, seepark@ternschersee.de, www.ternschersee.de.

Ein Traum geht in Erfüllung

Endlich war es soweit: Für Gabriele und Günter Becker von der Becker Freizeitsee GmbH aus Riol an der Mosel ging der Traum vom ersten schwimmenden Ferienbungalow in Erfüllung. Zur offiziellen Einweihungsfeier am 11. Mai kamen rund 50 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie zahlreiche Interessenten. Nach kurzen Ansprachen der Geschäftsführer Günter Becker von der Freizeitsee GmbH, und Hans-Georg Schulz, Geschäftsführer von H&R Modultechnik, und der offiziellen Schlüsselübergabe hatten die Gäste die Gelegenheit, das Hausboot einmal so richtig unter die Lupe zu nehmen. Die Begeisterung der Gäste konnte man an den Gesichtern ablesen. Viele konnten es kaum glauben, dass Beton einfach so schwimmen kann.

Der Ponton, auf dem das Haus errichtet ist, besteht aus einem wartungsfreien Spezialbeton, der auch im

körper von gut 21 Tonnen und das Gesamtgewicht von 36 Tonnen sind folglich Wind und Wellenschlag kaum spürbar. Alternativ können die Häuser auch mit Stahlpontons geliefert werden. Das Besondere an diesem Gebäude ist nicht, dass es nur schwimmt, sondern auch im Hochwasserfall einen Höhenunterschied von rund 5,50 Metern mitmachen kann. Die Zu- und Ableitungen für Strom, Wasser und Abwasser sind flexibel und frostsicher installiert und gewährleisten somit jede Bewegung ohne Probleme. Der Standardgrundriss des Pontons umfasst 80 Quadratmeter, der des Hauses 48 Quadratmeter. Das für vier Personen konzipierte Haus verfügt über zwei Schlafzimmer, eine Wohnküche, ein Bad mit Dusche, Waschbecken und Toilette und wird mit kompletter Innenausstattung geliefert und montiert. Die großzügige, 48 Quadratmeter messende Dachterras-

Glas Moselwein bei Sonnenuntergang ein. „Mir gefällt das Hausboot wirklich ausgesprochen gut“, sagte Gün-

Inmitten der reizvollen Mo-
sellschaft mit ihren Wein-
bergen und Flussbiegungen
gelegten bietet der schwim-

Fotos: H & R Modultechnik



Die glücklichen Eigentümer (von links nach rechts) Günter und Gabriele Becker und die Geschäftsführer vom Hersteller H&R Modultechnik, Hans-Georg Schulz und Rolf Scheiderich, feiern die Einweihung des ersten schwimmenden Ferienbungalows in Riol an der Mosel.

ter Becker bei der Einweihungsfeier. „Das Boot bietet alles, was ein Campingwagen und ein Hotelzimmer zu-

mende Bungalow einen idealen Startplatz für Besichtigungen der alten Römerzeugnisse in Trier oder Bernkastel-Kues, erreichbar mit Rad, Auto oder Boot. Einem interessanten und erholsamen Familienurlaub auf dem Wasser im schönen Moseltal in Riol steht somit nichts mehr im Wege. Schon jetzt liegen etliche Buchungsanfragen vor. Von der Genehmigungsfrage wird es abhängen, ob es in Riol bei dem einen Prototypen bleibt. Günter Becker: „Unser Traum ist es, 30 solcher Häuser auf dem neuen entstehenden Freizeitsee Triolage zu installieren, sofern uns die Kreisverwaltung und die zuständigen Genehmigungsbehörden unterstützen.“



Der Ponton, auf dem das Haus errichtet ist, besteht aus einem wartungsfreien Spezialbeton, der auch im modernen Hafenbau verwendet wird. Durch das hohe Eigengewicht der Schwimmkörper von gut 21 Tonnen und das Gesamtgewicht von 36 Tonnen sind folglich Wind und Wellenschlag kaum spürbar.

modernen Hafenbau verwendet wird. Durch das hohe Eigengewicht der Schwimm-

se ist genau das Richtige für Sonnenanbeter und lädt den Gast zu einem abendlichen

sammen auch bietet. Besonders spannend ist aber: Es schwimmt!“

Information:

H&R Modultechnik GdbR
Escherstraße 44
50767 Köln
Tel. (02 21) 7 77 16 25
Fax (02 21) 7 77 16 26
Mobil (01 71) 6 75 41 17
info@hr-modultechnik.de
www.hr-modultechnik.de
www.camping-riol.de

Ein Fahrrad, das Flügel verleiht

Schluss mit pfeifendem Atem, wenn es einen Berg hinaufgeht: Mit dem „Flyer“ werden Steigungen zum Kinderspiel. Wie das geht? Ein Elektromotor verstärkt am Fahrrad die natürliche Kraft des Radlers, mit doppelter Energie kann er auch steile Auffahrten spielend bewältigen. „Nur Fliegen ist schöner“, sagt Peter Eich von der Bodensee Radweg Service GmbH.

Ab sofort können Gäste mit dem Flyer am Bodensee unterwegs sein, ein besonderes Erlebnis, nicht nur für Weitgereiste, sondern auch für Urlauber aus der näheren Umgebung. Die neue „Bodensee Flyer-Tour“ macht es möglich – ein Projekt, das den Flyer an den See bringt (www.flyer.ch). Mit diesem Rad können ab dieser Saison Fahrradreisen am Bodensee ge-

bucht werden (www.bodensee-radweg.de). Hinter dem Projekt stehen die Bodensee Radweg Service GmbH, die Biketec AG/Flyer und der Verein ECOCAMPING e.V. (www.ecocamping.net). Die Einführungsphase der Elektro-Fahrräder am Bodensee wird durch das Förderprogramm INTERREG III A (EU und CH) finanziell unterstützt (www.interreg.de).

Am Mittwoch, dem 9. Mai, landete der Flyer zum ersten Mal am Bodensee: Auf dem Bade- und Campingplatz Himmelreich in Allensbach (www.campingplatz-himmelreich.de) konnten Gäste und Touristikanbieter das innovative Fahrrad ausprobieren. Die Erfahrung aller Testfahrer: Wer auf dem Flyer sitzt, fliegt geradezu den Radweg entlang. Das gleiche Programm fand einen Tag später statt

auf dem Park-Camping Lindau am See (www.park-camping.de). Elektro-Fahrräder er-

Jedes Rad begeistert durch seine ausgefeilte Technik – und weckt den Wunsch, den

Foto: ECOCAMPING



Nur Fliegen ist schöner: Mit dem Bodensee-Flyer lassen sich härtere Steigungen mühelos überwinden – die erste Auflade- und Tauschstation für Fahrradakkus am Bodensee wurde am Bade- und Campingplatz Himmelreich eingerichtet.

freuen sich in den letzten Jahren einer stark steigenden Nachfrage und haben sich bereits in verschiedenen touristischen Regionen fest etabliert (zum Beispiel im Engadin und im Tessin). Das internationale Projekt gibt jetzt Radlern am Bodensee zum ersten Mal die Gelegenheit, auf den Flyer umzusteigen.

Auf dem Bade- und Campingplatz Himmelreich wurde zudem die erste Akkutausch- und Ladestation am Bodensee eingerichtet. So können Gäste, die mit einem beim Bodensee-Radweg-Service gemieteten Flyer unterwegs sind, einen leeren Akku dort jederzeit abgeben und dafür kostenfrei einen voll aufgeladenen für die Weiterfahrt mitnehmen. Andere Flyer-Fahrer können ihren eigenen Akku kostenlos aufladen lassen. Weitere Akkutausch- und Ladestationen werden rund um den See in Hotels und auf Campingplätzen eingerichtet. Bei den Veranstaltungen stellte die Bodensee Radweg Service GmbH auch ihre anderen Bodensee-Mieträder vor. Bei den Probefahrten war es für die Teilnehmer nicht leicht, aus den vielen Rädern das beste herauszufinden.

See auf Pedalen zu erkunden.

Einen besonderen Aspekt des Elektro-Fahrrades nannte Gianni Mazzeo von der Biketec AG: „Mit dem Elektro-Fahrrad werden neue Gästegruppen erschlossen und der beliebte Fahrrad-Tourismus in der internationalen Bodenseeeregion wird weiter gestärkt.“

Information:

ECOCAMPING e.V.
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0
Fax (0 75 31) 2 82 57-29
info@ecocamping.net
www.ecocamping.net

Peter Eich
Bodensee-Tourismus Service GmbH
Fritz-Arnold-Str. 16 a
78467 Konstanz
Tel. (07531) 81993-0
Fax (07531) 81993-66
www.botour.de

Gianni Mazzeo
Biketec AG
Postfach 5023
CH-3422 Kirchberg
Tel. (004152) 6402464
Fax (004152) 6253995
www.biketec.ch

Dagegen ist kein Kraut gewachsen!



Die Wildkrauthex AS 50 von AS-Motor

Jetzt entfernen Sie Wildkraut von Verkehrsflächen und Bordsteinkanten schnell, sicher und ganz ohne Chemie. Dabei schont das patentierte, pendelnde Bürstensystem die Oberflächen und vermeidet das Lockern von Verbundstein. Die Wildkrauthex ist besonders geeignet für den Einsatz auf Campingplätzen, Sportstätten und öffentlichen Einrichtungen oder Parkplätzen. Durch den hohen Nutzungsgrad und das Einsparen manueller Arbeit, ist die AS 50 eine wirtschaftliche und zukunftssichere Investition. Ihr Fachhändler berät sie gerne.

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Lindenstraße 91 · 74420 Oberrot
Telefon: 07977-71-0 · Fax: 07977-71-259
info@as-motor.de · www.as-motor.de



Mähen • Mulchen • Wildkraut entfernen • Häckseln

Bionik – Lernen von der Natur

Die renommierten Architekten Regine Leibinger und Frank Barkow aus Berlin greifen bionische Prinzipien für das Design des Trennwandsystems cell von Kemmlit auf. Vorbild aus der Natur für diese neue Trennwand von KEMMLIT sind weiche und wabenartige Zellstrukturen. Die Vor- und Rücksprünge der Kabinen entstehen durch asymmetrische Faltungen oder alternativ durch gerundete „Ecken“ in der Vorderfront. Durch die kurz- und langarmigen Verzweigungen der Vorderwandteile erhält cell die unverwechselbare neue Optik.

Die polygonale Kabinenform ermöglicht Architekten und Bauherren neue Kabinengrundrisse und Gestaltungsmöglichkeiten. cell bringt durch seine an natürliche Vorbilder angelehnte Formgebung eine markante räumliche Qualität in den öffentlichen Sanitärraum. Dieser Ort, an dem sich der Blick üblicherweise zwischen immer gleichen glatten Wänden verliert, wird so zu einem gestalteten Raum. Die technischen Elemente der Konstruktion wie Füße oder Querstabilisatoren sind verdeckt konstruiert und ordnen sich damit der Idee einer neuen Optik unter.

Das Erscheinungsbild von cell kann durch eine Auswahl von Metallblechen weiter individualisiert werden. Von speziellen Aluminiumoberflächen über beschichtetes Stahlblech bis hin zu unterschiedlich strukturierten Edelstahloberflächen reichen die Wahlmöglichkeiten für Bauherren und Architekten.

Information:

KEMMLIT-Bauelemente GmbH
Maltschachstraße 37
72144 Dusslingen
Tel. (0 70 72) 1 31-0
Fax (0 70 72) 1 31-1 50
info@kemmlit.de
www.kemmlit.de

Gütesiegel für Dusslinger Sanitäreinrichtungsprofi KEMMLIT ist Top-Innovator 2007

Die KEMMLIT-Bauelemente GmbH gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das hat der diesjährige bundesweite Unternehmensvergleich „Top 100“ ergeben. Im Rahmen der Wirtschaftsinitiative wurde 2007 bereits zum 15. Mal herausragendes Innovationsmanagement in mittelständischen Unternehmen ermittelt. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnete aktuell das Dusslinger Unternehmen bei einem Festakt in der Stuttgarter Phönixhalle mit dem begehrten Gütesiegel aus.

Der Mentor des Mittelstandsprojektes würdigt damit den Erfolg von KEMMLIT in den fünf zentralen Kategorien „Innovationserfolg“, „Innovationsklima“,

„Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsförderndes Top-Management“ sowie „Innovationsmarketing“.

Die Firma überzeugte dabei insbesondere mit ihrer innovativen Geschäftsphilosophie. Demnach sollen Produkte für den Sanitärraum Teil der Gesamtarchitektur eines Gebäudes sein und daher nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch überzeugen. Diese Philosophie setzt die Firma gemeinsam mit führenden Architekturbüros konsequent um – egal, ob für Schwimmbäder oder Hotels, Schulen oder Kindergärten, Krankenhäuser oder Verwaltungsgebäude.

Ergebnis der Kooperationen ist beispielsweise das NOXX-Trennwandsystem, das zusammen mit den Stuttgarter Architekten Jörg Mieslinger und Wolfram

Wöhr entwickelt wurde. Die Besonderheiten der Produktinnovation: glatte Flächen, die durch Aluminiumelemente und Fugen gegliedert sind, und Türen, die im Raum zu schweben scheinen. Dazu noch mehr Benutzerfreundlichkeit durch weniger Bodenabstand und, damit verbunden, mehr Privatsphäre.

Mit einer Vielzahl solcher Innovationen startete der Mittelständler in den vergangenen drei Jahren eine regelrechte „Designoffensive“, die ihm nicht nur mehrere Auszeichnungen wie jetzt das „Top 100“-Gütesiegel einbrachte, sondern auch interessante neue Aufträge: etwa die Ausstattung der BMW-Konzernzentrale oder die Gestaltung der Sanitärräume des Restaurants auf der Zugspitz-Bergstation.



Das Trennwandsystem cell von KEMMLIT bringt durch seine an natürliche Vorbilder angelehnte Formgebung eine markante räumliche Qualität in den öffentlichen Sanitärraum. Dieser Ort, an dem sich der Blick üblicherweise zwischen immer gleichen glatten Wänden verliert, wird so zu einem gestalteten Raum.

Angenehme Wärme für gute Urlaubsstimmung

Erholung, Entspannung und möglichst viel Komfort, mit diesen oder ähnlichen Begriffen assoziieren wohl viele von uns den lang ersehnten Urlaub. Während der Begriff

Thema. Die Ansprüche auf Angebot- und Nachfrageseite scheinen hier auf den ersten Blick also nicht vereinbar zu sein – es sei denn, der Campingplatzbetreiber denkt vor-

Hoteliern und Campingplatzbetreibern arges Kopfzerbrechen. Nach Angaben der ÖHV (Österreichische Hotelvereinigung) gehen sechs Prozent des Jahresnettoumsatzes von Tourismusbetrieben auf das Konto des Energiebedarfs. Die Energiekosten der letzten drei Jahre sind um 25 Prozent gestiegen, wobei die ständige Verteuerung fossiler Energien als Preistreiber Nummer eins angesehen wird. Die wachsenden Kosten für Heizung und Warmwasserbereitung können heute in der Kalkulation der Preise kaum mehr eingeplant werden. So muss der Betreiber oftmals tiefer in die eigene Tasche greifen, will er ein Ausbleiben der Gäste vermeiden.

Aber auch die Abhängigkeit von fossilen Energien birgt für den Campingplatzbetreiber ein Risiko: Besonders im hart verdienten Urlaub wird der Tourist kein Verständnis zeigen, wenn aufgrund von politischen Disputen oder Rohstoffknappheit die Gebäude, Duschen und Swimmingpools kalt bleiben. Versorgungssicherheit ist somit zentrale Voraussetzung für die Zufriedenheit der Gäste, eine Voraussetzung, die in Zukunft mit fossilen Energien kaum mehr erfüllt werden kann.

Darüber hinaus stellen traditionelle Heizsysteme durch die Emission von Treibhausgasen und durch unangenehme Geruchsbildung eine ständige Belastung für das Mikroklima touristischer Hochburgen dar: Qualmende Rauchfänge und Tanklastwagen, die das benötigte Öl zum Campingplatz anliefern, trüben oftmals die Vorstellung der Gäste von erholsa-

mer Urlaubsatmosphäre.

Kluge Campingplatzbetreiber heizen anders

Macht sich der zukunftsorientierte Campingplatzbetreiber nun auf die Suche nach einem Heizsystem, mit dem er all diese Probleme lösen



Fotos: OCHSNER Wärmepumpen GmbH

Obwohl der Energiebedarf auf die Hälfte sinkt, gibt es immer warmes Wasser für die Gäste – dank einer Großwärmepumpe.

„Energiesparen“ für Gäste aller Nationen zu Urlaubszeiten zum Fremdwort mutiert, sind Ausgaben für Heizung und Warmwasser für Campingplatzbetreiber in Zeiten ständiger Verteuerungen fossiler Energien ein heißes

ausschauend und entscheidet sich für den Einbau einer Wärmepumpe.

Knappes Öl, große Sorgen

Das Schlagwort Energiekosten bereitet heute vielen



und die Ansprüche seiner Gäste erfüllen kann, so wird er bald auf Wärmepumpen von OCHSNER stoßen. Der Wärmepumpenspezialist OCHSNER kann auf beinahe 30 Jahre Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von Wärmepumpen und auf mehr als 80.000 verkaufte Anlagen zurückblicken. Um auch den Ansprüchen gewerblicher Kunden gerecht zu werden, hat OCHSNER seine Kompetenz jetzt ver-



Konzepte
Lösungen
Sanierungen
im Gewässerschutz

Sanierung und Restaurierung von Badeseen

informieren Sie sich:

www.kls-gewaesserschutz.de

fragen Sie uns:

info@kls-gewaesserschutz.de

Dr. J. Spieker, 22767 Hamburg, Neue Große Bergstr. 20, Tel: 040/3861 4460, Fax: 040/380 6682

stärkt auch im Geschäftsfeld Großwärmepumpen ausgebaut. Großwärmepumpen von OCHSNER arbeiten nach demselben Prinzip wie kleinere Wärmepumpen im Einfamilienhaus: Sie nutzen Umgebungswärme, die im Grundwasser, in der Luft oder im Erdreich gespeichert ist, und heben deren Energieniveau auf ein für Heizzwecke nutzbares Temperaturniveau an. Unter optimalen Voraussetzungen kann eine Wärme-

Abluft für den Wärmepumpenspezialisten OCHSNER kein Problem. Besonders die Abwärme des Kühlwassers von Klimaanlage kann für eine Wärmerückgewinnung zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Da Großwärmepumpen vor Ort völlig emissionsfrei arbeiten und so zur Reduktion von Treibhausgasen und Feinstaub beitragen, leistet der Betreiber einen aktiven Beitrag für ein gesundes und für Touristen attraktives Mikrokli-

Wärmepumpen decken auch große Leistungen hervorragend ab und können an die Bedürfnisse eines Campingplatzes angepasst werden.



pumpe auf diese Weise das Fünffache der eingesetzten elektrischen Energie in nutzbare Wärme umwandeln. Die Kosten für den Campingplatzbetreiber können im Vergleich zu traditionellen Heiztechnologien dadurch mehr als halbiert werden. Der Wärmepumpenhersteller OCHSNER bietet seine Großanlagen bis zu einer Leistung von 1.000 kW an. Diese Großwärmepumpen können aber nicht nur zu Heizzwecken und zur normalen Warmwasserbereitung eingesetzt werden. Auch zur Kühlung und zur Klimatisierung eignen sie sich aufgrund ihrer effizienten Arbeitsweise hervorragend. Darüber hinaus sind individuelle Speziallösungen bezüglich der Nutzung von Abwärme und

ma. Aufgrund dieser Tatsache wird die Entscheidung für den Einbau dieser Technologie von Bund, Ländern und Gemeinden durch verschiedene Fördermittel massiv unterstützt, worüber die Mitarbeiter von OCHSNER gerne informieren und beraten. Je nach Region bieten auch Energieversorgungsunternehmen Zuschüsse und einen vergünstigten Stromtarif für den Betrieb der Wärmepumpe an.

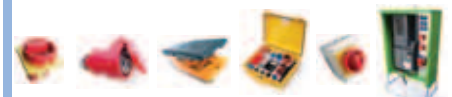
Information:
OCHSNER Wärmepumpen GmbH
 Ochsner-Straße 1
 3350 Haag
 Tel. (0 74 34) 4 24 51-0
 Fax (0 74 34) 4 24 51-25
www.ochsner.at
kontakt@ochsner.at

Verdienen Sie mit uns!



Energiesäule mit Münzeinwurf Typ ES

- wetterfeste Ausführung in pulverbeschichtetem Stahlblechgehäuse
- wahlweise zeit- oder kWh-abhängig
- **Münzprüfer** für verschiedene Münzen (0,50 € / 1 € / 2 €)
- LCD-Display zur Anzeige der freigeschalteten Steckdose mit Rest -zeit bzw. -kWh
- für bis zu 8 Verbraucher



We switch the power!



ELEKTRA
 TAILFINGEN
 SCHALTGERÄTE

**ELEKTRA
 TAILFINGEN**

Schaltgeräte GmbH & Co.KG
 Brunnenstr. 48 · 72461 Albstadt
 Tel.: 0 74 32.18-1
 Fax: 0 74 32.18-3 10
info@elektra-tailfingen.de
www.elektra-tailfingen.de

Der Geräteträger für den Profi

Stiga bringt nun den vollendeten universellen Geräteträger TITAN auf den Markt. Die Modellreihe besteht aus zwei Geräteträgern mit frontseitigem Anbau für die besten Mäheigenschaften und verschiedenem neuen Zubehör. In jeder Hinsicht ist der TITAN für den professionellen Anwender sehr bedienungsfreundlich und leicht zu manövrieren.

Mit der 30-jährigen Erfahrung in der Entwicklung von Frontmähern geht Stiga jetzt noch einen Schritt weiter und bietet dem professionellen Anwender einen komfortablen Geräteträger für den alltäglichen Einsatz. Die TITAN Serie mit den beiden Modellen TITAN 20 und TITAN 26 wurde auf der Basis eines Geräteträgers für alle Einsätze im Jahreslauf entwickelt.

Hydraulik und DOD

Zur Erleichterung und Zeiterparnis bei den Aufgaben des professionellen Anwenders entwickelte Stiga zwei Neuheiten hinsichtlich der Bedienung vom bequemen Fahrerplatz aus. Die Schnitthöhen können vom ergonomischen Bedienungspult

aus zwischen 30 und 120 Millimetern hydraulisch eingestellt werden. Mit dem DOD-System hat Stiga die hydraulische flexible Möglichkeit entwickelt, das Front-

Vorderräder und unterstützen dadurch den Fahrer beim Manövrieren unter widrigen Bedingungen. Beide Modelle besitzen eine hydraulische Lenkung, einen sehr komfor-

Titan 20 und 26 im Vergleich

	TITAN 20	TITAN 26
Mähdeck	135 cm	155 cm
Motor, wassergekühlter Yanmar 3-Zylinder Diesel	850 cm ³ 20 PS	1100 cm ³ 26 PS
Niederdruck Querschnittsbereifung	20"	23"
Geschwindigkeit max.	20 km/h	24 km/h

mähwerk vom bekannten Multiclip-System zum Heckauswurf zu verändern. Nach Bedarf kann der Fahrer diese Funktion von seinem Sitz aus bequem über die Hydraulikhebel bedienen.

Vielfältige Fähigkeiten

Wie die Stiga Parks verfügt der TITAN über einen Allradantrieb, frontmontierte Mähdecks und die bekannte hundertprozentige Mittellenkung. Die hinteren Räder folgen immer in der Spur der

tablen und ergonomischen Fahrersitz, der in der Richtung und für das jeweilige Gewicht einstellbar ist. Die beidseitigen, klappbaren Armlehnen unterstützen den Fahrkomfort für einen langen Arbeitstag.

Anbaugeräte

Die TITAN Serie verfügt über eine große Auswahl von zusätzlichen Anbaugeräten für verschiedene Aufgaben. Diese Möglichkeit macht den TITAN zu einem universellen Geräteträger. Für einen zusätzlichen Fahrkomfort kann eine Kabine mit einer Klimaanlage gewählt werden. Das erhöht nicht nur den Fahrkomfort, sondern macht den Fahrer außerdem unabhängig von jeder Wettersituation. Ein anderes Anbaugerät ist

die professionelle Frontkehrmaschine zur Reinigung von befestigten Wegen oder im Winter zum Kehren von Schnee. Für schwere Schneefälle kann der X-Schneepflug mit seinen fünf verschiedenen Einstellungen eingesetzt werden. In dieser Verbindung kann heckseitig ein Streuer für Sand, Salz oder Splitt angebaut werden. In dem Programm der Anbaugeräte für die TITAN Serie befindet sich auch eine Frontschaufel für leichte Erdarbeiten.

Fakten GGP/Stiga

Seit dem Jahr 2000 ist Stiga ein Teil von Global Garden Products Group (GGP). GGP ist der größte europäische Hersteller von Rasenmähern. Die Entwicklungsabteilung und Produktion für Stiga Frontmäher befindet sich in Tranås in Schweden. Im Jahre 2005 führte Stiga als erster Hersteller seine Frontaufsitzmäher als Neuheit mit Allradantrieb auf den Markt ein. Stiga vertreibt motorisierte Gartengeräte wie Rasenmäher, Frontaufsitzmäher, Rasentrimmer und Motorsensen, Heckenscheren, Gartenhacksler, Vertikutierer und Motorhacken.

Information:

GGP Germany GmbH
Peter Kern
Tel. (0 28 34) 939015
Zeppelinstraße 42
47638 Straelen
Tel. (0 28 34) 9 39 00
Fax (0 28 34) 93 90 99
info.stiga.de@ggp-group.com
www.stiga.de

Foto: GGP



Die Modellreihe TITAN besteht aus zwei Geräteträgern mit frontseitigem Anbau für die besten Mäheigenschaften und verschiedenem neuen Zubehör.

*ECOCAMPING-Beratung
in Bosnien-Herzegowina*

**Tourismus
auf dem Balkan**

ECOCAMPING wurde von der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit GTZ erneut damit beauftragt, Campingunternehmen auf dem Balkan zu beraten. Durch Gespräche und Workshops wird ein nachhaltiges Konzept für die Region entwickelt. Die bewährte Kooperation unterstützt die umweltfreundliche Ausrichtung beim Aufbau des Tourismus in Bosnien-Herzegowina.

*ECOCAMPING
Rheinland-Pfalz
und Saarland gestartet*

**21 Unternehmen
wollen das Zertifikat**

21 Campingplätze beteiligen sich an dem neuen Projekt „ECOCAMPING Rheinland-Pfalz und Saarland“. Innerhalb eines Jahres werden sie das Umweltmanagement-System einführen, das der Verein ECOCAMPING in Anlehnung an EMAS entwickelt hat. Die Auftaktveranstaltung für das Projekt fand im Mai auf dem Campingplatz Bostalsee in Nohfelden-Bosen statt.

Das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes fördert finanziell die Beteiligung der saarländischen Campingplätze. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz fördert das Projekt in Rheinland-Pfalz gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz. Projektpartner sind die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH und die Tourismus Zentrale Saarland GmbH.

Der Verband der Campingunternehmen in Rheinland-Pfalz und Saarland (VCRS) und der ECOCAMPING e.V. sind Träger des Projekts und begleiten die Einführung des Umweltmanagements auf den Campingplätzen durch indivi-

duelle Beratungen und Workshops.

*ECOCAMPING
zu Gast in Berlin*

**Präsentation auf der
„Woche der Umwelt“**

Bundespräsident Horst Köhler lud zur Präsentation innovativer Umweltschutzprojekte in den Park von Schloss Bellevue nach Berlin ein. Die 187 deutschen Spitzenunternehmen des Umwelt- und Naturschutz – unter ihnen ECOCAMPING – stellten sich am 5. und 6. Juni den rund 12.000 Gästen vor.

ECOCAMPING präsentierte sich an einem Informationsstand sowie bei einem Fachforum. Als Vertreter der Campingwirtschaft sprachen dort Sonja Glasmeyer (BVCD), Heinz G. Müller (Regenbogen AG) und Anja und Mathias Krause (Campingplatz Hohes Ufer).

Carina Dambacher (ECOCAMPING e.V.) informierte in persönlichen Gesprächen unter anderem Bundespräsident Horst Köhler sowie den Bayerischen Umweltminister Dr. Werner Schnappauf über das Umweltengagement der Campingwirtschaft.

Ebenfalls ausgestellt wurde der „Solare Amphibien-Caravan“, den die Firma Yacht Concept Solartechnology im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit ECOCAMPING entwickelt hat.

Information:
ECOCAMPING e.V.
Blarerstr. 56
78462 Konstanz
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0
Fax (0 75 31) 2 82 57-29
info@ecocamping.net



corocord®



Seilspielgeräte

... für den Innen- und Außenbereich



COROCORD® RAUMNETZ GMBH
Eichborndamm 167 · D · 13403 Berlin
Telefon +49 30. 40 89 88-0
Fax +49 30. 40 89 88-77
www.corocord.de

Kabellos ins Internet

Das Internet ist heute aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch es gibt immer noch Orte, an denen der Zugang nicht möglich ist. Im Alfsee Ferien- und Erholungspark hat sich das jetzt geändert. Damit setzt

dieser Campingpark seine innovative Entwicklung in Sachen Gäste-Service und Komfort weiter fort. Die Alfsee GmbH bietet den Campinggästen die Möglichkeit, kabellos mit Hilfe eines WLAN-Netzes schnell und

unkompliziert ins Internet zu gehen. WLAN (Wireless Local Area Network) bietet dem Campingplatz die Möglichkeit, seine Gäste drahtlos und ohne örtliche Beschränkung mit dem Internet zu verbinden. Als Partner bei die-

Prozent, praktisch gleichauf die Niederlande mit 28 Prozent. Auch die baltischen Staaten sind ganz vorne mit dabei, in Estland sind beispielsweise 25 Prozent der im ADAC Camping-Caravanning-Führer 2007 beschrie-



Foto: Alfsee

Mit der Einrichtung des WLAN-Netzes beweist der Alfsee Ferien- und Erholungspark einmal mehr, dass er zu den innovativsten Ferienanlagen in Deutschland und Europa gehört.

JUMPING

SPORT SPIEL SPASS



Was? – Sie haben noch keine?

Die vollautomatische Trampolinanlage mit Münzbetrieb

- praxiserprobt
- bewährte Serienfertigung
- preisgünstig
- Sprungstop-Münzautomat, auch separat nachrüstbar unter allen namhaften Trampolinen – weltweite Exklusiv-Serienfertigung
- meist schon innerhalb einer Saison amortisiert



Fa. A. Richter
Vertrieb von Trampolinen und Herstellung von Sprungstop-Münzautomaten
In der Pflugsweide 3, 79232 March-Holzhausen
Tel./Fax: 0 76 65/13 85, Handy: 0173/6 70 62 48
info@jumping-richter.de, www.jump-richter.de



sem Projekt fungiert dabei die Firma LAN1, einer der führenden Anbieter öffentlicher Internetzugänge.

Das System ist denkbar einfach. Der Kunde erwirbt eine VoucherCard mit Passwort sowie einer PIN-Nummer. Die Karten haben Geltungszeiträume zwischen einer Stunde und einem Monat. Nach der erstmaligen Aktivierung der VoucherCard kann der Nutzer bereits online gehen. Dieses wird zunächst auf dem Standard- und Komfort-Campingplatz möglich sein.

Was die Häufigkeit von WLAN-Angeboten auf Campingplätzen angeht, sind die nordeuropäischen Länder ihren südeuropäischen Nachbarn noch voraus: Spitzenreiter ist Dänemark mit einem WLAN-Anteil von 28,1

benen Campingplätze mit einem WLAN-Hotspot ausgestattet. In Deutschland sind es immerhin noch 14,4 Prozent.

Mit der Einrichtung des WLAN-Netzes beweist der Alfsee Ferien- und Erholungspark einmal mehr, dass er zu den innovativsten Ferienanlagen in Deutschland und Europa gehört und damit immer bemüht ist, den Ansprüchen seiner Gäste gerecht zu werden.

Information:

Alfsee
Ferien- und Erholungspark
Am Campingpark 10
49597 Rieste
Tel. (0 54 64) 92 12-0
Fax (0 54 64) 58 37
info@alfsee.com
www.alfsee.de

Potsdam ist eine Insel

Munter plätschert das Wasser am Ufer der Havel. Vereinzelt stehen Menschen am Steg. Sie sind gekommen, um eine neue Errungenschaft, das Potsdamer Wassertaxi, zu erproben. Bisher gab es Fähren und die Touristenschiffe, aber ein Schiff, das die Menschen wie ein Bus über das träge Wasser der freundlichen Havel transportiert, das ist neu. Das Wetter zeigt sich von seiner besten Ausflugsseite. Besonders im Campingpark Sanssouci kann man das milde Wetter nun wunderbar genießen: Unter den Eichen sammeln sich die Menschen und finden dort kühlenden Schatten, wenn es heiß ist. Auf der Terrasse des Restaurants sind schon die Sonnenschirme aufgespannt. Hundert Meter vom Campingpark entfernt wartet ein abenteuerlustiges Grüppchen an der Bootsanlegestelle, die seit April 2007 den Campingpark und das Hotel Seminaris mit einer eigenen Haltestelle versorgt. Dazu haben das Seehotel Seminaris und der Campingpark Sanssouci-Gaisberg eine Kooperation vereinbart. Zwar verweist schon der Aldi am Tiefen See auf eine Bootsanlegestelle, aber einen Campingplatz mit einer Haltestelle für ein Wassertaxi, das war noch nie da, weder in Potsdam noch sonst wo in Deutschland.

Gespannt sehen die Menschen dem gelb-schwarzen Boot entgegen. Zunächst geht es nach einem ersten Stopp auf der gleichen Flussseite über die Havel, ein bisschen schräg, damit die zu Potsdam gehörende Halbinsel Hermannswerder auch ordentlich angefahren werden kann. Gäste, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, steigen aus, wahrscheinlich wollen sie die Havel umrunden. Unterwegs haben die Radler viele Möglichkeiten zur Einkehr. Die meisten aber bleiben an Bord, denn sie wollen die Landeshauptstadt

Potsdam einmal ganz anders erleben, nämlich vom Wasser aus. Bei einem Rundblick bemerkt man, dass die Stadt

Berliner Pfaueninsel erhaschen und sich ein klein wenig in royale Zeiten versetzen, als man diese Sichtach-

laben. Wenn die Urlauber am späten Nachmittag wieder im Campingpark ankommen, werden sie ganz froh über die Bequemlichkeiten sein, die diese moderne Version des Natururlaubs bietet. Im Restaurant kann man noch ein Bier genießen, bevor man zu seinem Wohnwagen oder Zelt schlendert und in den Sternenhimmel blickt. Der verspricht einen wieder warmen, gemütlichen Tag in dieser herrlichen Gegend, die man nun auch mit dem Wassertaxi erkunden kann.

Foto: recre Freizeit GmbH



Mit dem Wassertaxi mal eben über die Havel setzen, nach Potsdam fahren oder eine Rundfahrt machen – die Gäste des Campingpark Sanssouci verfügen über eine eigene Haltestelle und genießen den neuen Service.

sich auf diese Weise eindeutig als Insel präsentiert. Dabei sind die Stationen Babelsberg und Hafen in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofs sehr gut geeignet, die wunderbare Landschaftsanlage, die von den großen Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné und Fürst Pückler angelegt wurden, verstehen zu lernen. Sanft erhebt sich, nachdem das Schiff vom Hafen mit seinem rechteckigen Hotel Mercure abgelegt hat, der kleine Hügel, der das trutzige Schloss Babelsberg trägt. Sehr gut sind die englisch wirkenden Türme zu sehen. Und auf der anderen Seite, hin zur Halbinsel Sacrow, hat man einen wunderbaren Blick auf die Schinkel-Kirche, die, so könnte man meinen, im Wasser steht.

Um nach Sacrow zu gelangen, wird die Glienicker Brücke unterquert. Zu DDR-Zeiten war dieses Ehrfurcht einflößende Brückengebäude mit den weitschweifigen Bögen nur in Spionagefilmen attraktiv, weil da die Spione Ost gegen jene aus dem Westen ausgetauscht wurden, aber nicht für die Anwohner Potsdams, für die sich hier der eiserne Vorhang mit all seiner gefährlichen Macht erhob. Zum Glück sind diese Zeiten vorbei, und man kann auch einen Blick auf die Fassade des Schlosses auf der

sen mit ihren Trompe-l'oeils, diesen kleinen Versteckspielen für das Auge, erfand. An der Meierei im Neuen Garten sollte man aussteigen, um sich an kühlem, frisch gebräutem Bier und an den kulinarischen Köstlichkeiten zu

Information:

recre Freizeit GmbH
An der Pirschheide 41
14471 Potsdam
Tel. (03 31) 9 51 09 88
Fax (03 31) 9 51 09 88
info@recre.de
www.campingpark-sanssouci-potsdam.com



Groß-Wärmepumpen

für Gebäude mit hohem Wärmebedarf

Reduzieren Sie Ihre Heizkosten!

Heizleistung: 100 - 1.000 kW

- Geringste Betriebskosten
- Keine Emissionen vor Ort
- Keine Kapitalbindung durch eingelagerten Brennstoff

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
Zweibrückenstr. 15
80331 München
Tel.: 01805 / 62 47 63
gwp@ochsner.de
www.ochsner.de

OCHSNER
Kompetenz bei Wärmepumpen

Mit GPS sicher ans Ziel

Zum Radfahren ist die Lüneburger Heide ideal. Vier Fernradwege und unzählige gut ausgeschilderte Rundwege

schen Städten. Hohe Berge gibt es nicht. Und so können auch untrainierte Menschen und Familien mit kleineren

„Zum Oertzewinkel“ in Munster-Kreutzen ein Navigationsgerät für ihre Touren ausleihen oder an geführten

immer ein Plätzchen frei. Kanutouren auf der Oertze, dem beliebtesten Wanderfluss der Lüneburger Heide, sind vom nahe gelegenen Müden möglich. Und wer gelegentlich vom Drahtesel aufs Pferd umsteigen möchte, ist auf dem im Naturschutzgebiet „Kleines Oertzetal“ gelegenen Vier-Sterne-Platz ebenfalls richtig: Die Gäste können Pferde ausleihen oder ihr eigenes Pferd mitbringen. Nicht nur die Pferde lassen Kinderherzen höher schlagen: Auf dem idyllischen Campingplatz können die Jungen und Mädchen nach Herzenslust spielen und toben. Hier gibt es einen richtigen Bach und einen Naturbadesee zum Schwimmen. In den Teichen neben dem Campingplatz darf geangelt werden. Die Wasserpumpe auf dem Spielplatz steht selten still, und auch die Wasertretstelle steht bei großen und kleinen Gästen hoch im Kurs.

Kinder, die ihre Ferien mit den Großeltern auf dem Campingplatz verbringen, übernachten übrigens bei einem Aufenthalt von mindestens sieben Tagen kostenlos.



Foto: ewis

Die Heideblüte ist jedes Jahr eine Sensation – mit dem Fahrrad können Urlauber das lila Wunder direkt von gut ausgebauten Wegen aus erleben.

führen durch die abwechslungsreiche Landschaft mit ausgedehnten Heideflächen, Wäldern, Mooren, Flüssen und Seen, verträumten Dörfern und ebenso malerischen

Kindern die Landschaft problemlos auf zwei Rädern erkunden. Damit die Gäste immer den richtigen Weg finden, können sie auf dem Campingplatz

Radtouren durch den Naturpark Südheide teilnehmen. Für Radfahrer, die mit dem Zelt auf großer Tour sind, ist auf der am Ufer der „Kleinen Oertze“ gelegenen Zeltwiese

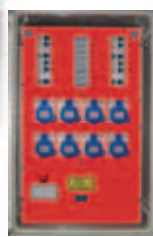
Informationen:

Campingplatz zum Oertzewinkel
29633 Munster-Kreutzen
Tel. (0 50 55) 55 49
Fax (0 50 55) 13 53
www.oertzewinkel.de

Die Energieverteilensysteme von

CAMPTEC®

Elektrobedarf für Camping & Yachting
Putzredder 19 24850 Schuby



Telefon: 0 46 21 – 4 13 69

Fax: 0 46 21 – 4 16 02

Email: Info@camptec.de

www.camptec.de

Der Countdown zum Tourismuspreis läuft

Der Countdown für die Bewerbung zu einer Teilnahme am Innovationswettbewerb

„Deutscher Tourismuspreis“ des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) läuft. Wer

hat Ideen für originelle Urlaubsangebote oder Marketingmethoden, die aus dem Rahmen fallen? Der DTV ruft bundesweit Touristiker mit kreativen und ungewöhnlichen Projekten dazu auf, am Deutschen Tourismuspreis teilzunehmen.

Bereits zum dritten Mal prämiert der DTV in diesem Jahr die kreativsten Angebote und die originellsten Reiseziele von Nord bis Süd mit dem Deutschen Tourismuspreis 2007. Ziel des Wettbewerbes ist es, zukunftsweisende und innovative Projekte, die der Originalität und Kreativität im Tourismus neue Impulse geben, in der Branche bekannt zu machen und sie als Top-Urlaubsadressen in Deutschland zu positionieren. Sämtliche qualifizierten Bewerber dürfen mit dem Logo „Deutscher

Tourismuspreis – Teilnehmer 2007“ werben. Nominierte und Preisträger in den beiden Preiskategorien „Innovative Tourismusprodukte“ und „Innovatives Tourismusmarketing“ werden am 8. November im Rahmen des Deutschen Tourismustages in Magdeburg vorgestellt. Unter www.deutschertourismusverband.de können die Wettbewerbsunterlagen heruntergeladen werden.

Information:

Deutscher
Tourismusverband e.V.
DTV
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn
Tel. (02 28) 9 85 22-0
Fax (02 28) 9 85 22-8
kontakt@
deutschertourismusverband.de
www.
deutschertourismusverband.de



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

So soft schmeckt der Sommer!

Cornetto Soft

Vanillegeschmack

Exotic

Neu!

Stracciatella

Erdbeer

Joghurt-Waldfrucht

Einfach Umsatz zapfen
Vor Ort frisch für Ihre Kunden gemacht: herrlich cremiges Cornetto Soft in knuspriger Waffel und vielen, leckeren Geschmacksrichtungen.

www.li-foodservice.de

Kontakt: Unilever Deutschland GmbH, Verena Uhlmann, Tel.: 040-35 97-0

LANGNESE®

Unilever
PARTNER FÜR WACHSTUM

Felisch in der Tüfel

Attraktive Solarförderung für Campingplätze

Seit April 2007 haben sich die Förderrichtlinien für Solargroßanlagen wesentlich verbessert, es gibt ein neues Fördermodell für solarthermische Großanlagen mit einer Kollektorfläche von mehr als 40 Quadratmetern. Zur Finanzierung wird über die Hausbanken ein KfW-Tilgungszuschuss in Höhe von 30 Prozent der Investitionskosten gewährt. Kleinere Anlagen von 20 bis 40 Quadratmetern werden weiterhin durch die BAfA mit einer Basisförderung in Höhe von 40 Euro pro Quadratmeter für solare Warmwasserbereitung und 70 Euro pro Quadratmeter für solare Warmwasserbereitung und Raumwärmeunterstützung gefördert. Die Bearbeitung der Anträge soll nach Antragseingang erfolgen. Die notwendigen Anträge sind auf der KfW-Homepage (www.kfw.de) zum herunterladen verfügbar.

Erste Auswertung interessierter Campingplätze

Im Jahr 2006 wurden mehr als 3000 Campingplatzunter-



Verteilung der interessierten Campingplätze auf die einzelnen Bundesländer.

nehmer in Deutschland befragt (CAMPINGWIRTSCHAFT HEUTE, Ausgabe 1/2007). Da-

bei wurden für das SOLCAMP-Projekt notwendige Daten erhoben und auch am

SolarCheck interessierte Campingplätze ermittelt. Im Rahmen dieser Befragung haben sich bislang 95 Campingplätze positiv geäußert und wünschen einen SolarCheck. Hierzu nun ein paar Zahlen:

- 47 der interessierten Campingplätze sind Ganzjahresplätze, 48 haben nur im Sommer, meistens von April bis Oktober geöffnet;
- alle 95 Campingplätze bieten zusammen 32.340 Stellplätze an, dabei sind 17.990 Plätze Dauerstellplätze und 14.350 Plätze sind so genannte Touristenplätze. Insgesamt werden rund 1.500 Mietunterkünfte, also Hütten oder Campingwagen angeboten;
- die überwiegende Anzahl der Campingplätze (68) hat weniger als 400 Stellplätze
- 90 Prozent der Campingplätze haben angegeben, dass bei ihnen eine Renovierung von Sanitärgebäuden ansteht; eine gute Gelegenheit, auch über eine Solaranlage nachzudenken;
- 18 der interessierten Campingplätze sind bereits mit einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung ausgerüstet.

Wer sich an dem SOLCAMP-Projekt beteiligen möchte und einen SolarCheck wünscht, kann sich unter www.dgs.de anmelden.

Information:
 Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.
 Tel. (0 43 81) 41 91 37
 Fax (0 43 81) 41 91 45
dgs.hh-sh@t-online.de
www.solcamp.de

BVCD-Geschäftsstelle
 Kaiserin-Augusta-Allee 86
 10589 Berlin
 Tel. (0 30) 33 77 83-20
 Fax (0 30) 33 77 83-21
info@bvcd.de
www.bvcd.de

Neuer ISEKI – Geräteträger Premiere auf der DemoPark 2007

Auf der DemoPark in Eisenach hat ISEKI jetzt seinen neuen Geräteträger ICT 50 präsentiert. Als Ganz-Jahres-Pflegemaschine in der 50 PS-Klasse spricht ISEKI gezielt kommunale Anwender, Dienstleister und weitere spezialisierte Anwenderkreise an. So verfügt der ICT 50 über fünf Anbauräume für Arbeitsgeräte (vorn, hinten, oben und zweimal mittig). Mit einem Leergewicht ab 1700 Kilogramm und einem Gesamtgewicht von 3200 (3500) Kilogramm ist eine außerordentlich hohe Zuladung möglich. Angetrieben von einem 2,2 Liter 4-Zylinder ISEKI-Dieselmotor wird eine Leistung von 37 kW/ 50 PS erreicht. Das bewährte, stufenlos regelbare Hydrostat-Getriebe wird mittels einer Servo-Pedalsteuerung automatisch gesteuert. Der Fahrer wählt aus vier Fahr-

stufen zwischen 9 und 40 km/h, wobei sich zwei Stufen während der Fahrt unter Last schalten las-



Foto: ISEKI

Die Dachluke und eine leistungsstarke Heizungsanlage gehören zur Serienausstattung des neuen ISEKI ICT 50, wobei die Heizung optional zum kombinierten Heiz-Klimagerät erweiterbar ist.

sen. Vier gleich große Räder, die mit Allradantrieb und Allradlenkung ausgestattet sind, bringen die Kraft an den Boden. Bei Ma-

ximalgeschwindigkeit ist ausschließlich die Vorderachse lenkbar. Das sorgt für präzise Fahrzeugkontrolle bei Straßenfahrt.

Im Arbeitseinsatz wird der ICT 50 wahlweise mit Heck- oder Allradlenkung gefahren und erreicht dabei einen kleinsten Wenderadius von 2500 Millimetern. ISEKI-Fachhändler werden den ICT 50 nach Terminabstimmung in den kommenden Monaten für Vorstellungen und Vorführungen verfügbar haben. Lieferbar wird der ICT 50 ab Januar 2008 sein.

Information:
 ISEKI-Maschinen GmbH
 Rudolf-Diesel-Straße 4-6
 40670 Meerbusch
 Tel. (0 21 59) 5 20 50
info@iseki.de
www.iseki.de

Infos über thermische Solaranlagen

Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) und die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) nutzen die diesjährige „Caravan Salon“

– Messe vom 25. August bis 2. September in Düsseldorf, um einen nationalen Workshop zu dem SOLCAMP-Projekt anzubieten. Der Workshop soll am Dienstag, 28. August, stattfinden. An diesem Tag wird in der Zeit von 9 bis 13 Uhr unter anderem über Erfahrungen aus dem SOLCAMP-Projekt berichtet, unterschiedliche technische Lösungen zur solaren Warmwasserbereitung vorgestellt sowie die Kosten- und Nutzenaspekte diskutiert.

Sie sind hiermit herzlich eingeladen, an diesem kostenlosen Workshop teilzunehmen und können sich bereits jetzt per Email oder Fax formlos zu dieser Veranstaltung anmelden. Sie erhalten dann rechtzeitig mit einem gesonderten Einladungsschreiben das endgültige Programm. Der BVCD und die DGS freuen sich auf eine interessante Veranstaltung.

Ein weiterer Workshop zum SOLCAMP-Projekt wird zur Camp Ground (neuer Termin: 12. bis 14. Januar 2008 in Stuttgart) angeboten.

Information:

BVCD-Geschäftsstelle
Kaiserin-Augusta-Allee 86
10589 Berlin
Tel. (0 30) 33 77 83-20
Fax (0 30) 33 77 83-21
info@bvcd.de
www.bvcd.de

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.
Tel. (0 43 81) 41 91 37
Fax (0 40) 35 90 58 25
(SolarZentrum Hamburg)
dgs.hh-sh@t-online.de
www.solcamp.de



Das Prinzip der Solarthermie kommt gerade Campingplatzbetreibern sehr entgegen: Wenn in der Hochsaison der Bedarf an warmem Brauchwasser am größten ist, ist auch die solare Ausbeute am höchsten.

sejsener freizeittechnik gmbh

IHR LIEFERANT FÜR:

- STROMVERTEILER
- ZAHLUNGSSYSTEME
- ZUGANGSKONTROLLE
- ABWASSEREINRICHTUNG
- SANITÄRUNITS
- MÜNZAUTOMATEN
- SANITÄREINRICHTUNG
- PROJEKTIERUNG
- UVM.

Ihr Partner für alle Freizeitanlagen

Fischteiche 4 - 32683 Barntrup

www.sejsener.de
info@sejsener.de

Online planen bringt bares Geld

Viele Wege führen nach Köln, die schnellsten davon zur Koelnmesse. Durch die hervorragende Anbindung des modernen Messegeländes an die Verkehrswege Europas sparen Besucher der Messe nicht nur wertvolle Zeit. Darüber hinaus ist die Reiseplanung dank zahlreicher Angebote der Koelnmesse und ihrer Partner bares Geld wert. Neben Sonderkonditionen der Deutschen Bahn warten Flüge zum Schnäppchenpreis und zahlreiche Angebote in Sachen Unterkunft auf Aussteller und Besucher. Entscheiden Sie sich daher möglichst früh für ihre Reise zur Internationalen Fachmesse für Freiraum-, Sport, und Bäderanlagen (31.

Preise zum Abheben

Mit dem Flughafen Köln/Bonn liegt der zentrale Knotenpunkt der so genannten „Low-Cost-Carrier“ unmittelbar vor den Toren der Messe. Nur 15 Minuten dauert der Transfer per S-Bahn zwischen Flughafen und Messegelände. Mehr als 120 preiswerte Flugstrecken verzeichnet der aktuelle Flugplan der Fluglinien Lufthansa, TUIfly, Germanwings, Easyjet, Flydba und Air Berlin. Somit können Besucher der FSB ihre Reise nach Köln günstig und effizient planen. Je früher die Flüge gebucht werden, desto größer ist die Chance auf einen der besonders günstigen Tarife – Ticketpreise von

kete' auf der Webseite der FSB (www.fsb-cologne.de) können günstige Konditionen für Flüge mit dem Buchungssystem der Koelnmesse realisiert werden. Ein Blick auf die Homepages der einzelnen Fluglinien lohnt ebenfalls, da ständig neue Ziele in den Flugplan aufgenommen werden.

Sonderkonditionen der DB

Für Zugreisende bietet die Koelnmesse in Kooperation mit der Deutschen Bahn bundesweit Fahrtscheine zum Bahnhof Köln Messe/Deutz zu Sonderpreisen an. Wer das viertgrößte Messegelände der Welt mit dem Zug bereist, zahlt als

Euro (1. Klasse: 99 Euro). Die Hin-/Rückfahrkarten für eine Strecke von mehr als 300 Kilometern kosten mit Zugbindung 109 Euro in der 2. und 159 Euro in der 1. Klasse. Die freie Zugwahl kann mit einem Aufpreis von 10 Euro je Kilometer-Zone vorgenommen werden, ist aber am Freitag und Sonntag nicht möglich. Wer aus den Niederlanden, Belgien und der Schweiz anreist, kann ebenfalls auf attraktive Angebote zurückgreifen. So zahlen Reisende aus Amsterdam und Brüssel 79 Euro für die Fahrt in der 2. Klasse (129 Euro für die 1. Klasse), von Zürich aus liegt der Reisepreis bei 119 Euro (189 Euro). Platzreservierungen sind generell nicht im



Foto: Koelnmesse

Viele Wege führen zur Koelnmesse. Dank zahlreicher Angebote der Koelnmesse und ihrer Partner ist eine rechtzeitige Reiseplanung bares Geld wert. Neben Sonderkonditionen der Deutschen Bahn warten Flüge zum Schnäppchenpreis und zahlreiche Angebote in Sachen Unterkunft auf Aussteller und Besucher.

Oktober bis 2. November) und lernen Sie die umfangreichen Angebote der Koelnmesse für ihre perfekte Reiseplanung kennen.

weniger als 19,90 Euro (plus Steuern und Versicherung) sind keine Seltenheit. Die Koelnmesse führt Sie hin. Über den Link 'Flüge und Reisepa-

Aussteller und Besucher der FSB für eine Hin- und Rückfahrkarte in der 2. Klasse (Fahrstrecke bis 300 Kilometer) mit Zugbindung nur 69

Angebotspreis enthalten. Die vergünstigten Bahn-Tickets sind gültig vom 29. Oktober bis 4. November 2007, und zwar nur mit Vorlage des

Ausdrucks der Online-Registrierung als Fachbesucher oder einer Eintrittskarte oder eines Ausstellerausweises zur FSB 2007. Die Buchungen können telefonisch ab sofort über die Verkaufsstelle der Hotline der Deutschen Bahn GmbH – DB Dialog – (01805) 31 11 53 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz) unter Kennwort „FSB“ vorgenommen werden.

Vom Bahnhof aus sind es übrigens nur wenige Schritte bis zum Südeingang des Messegeländes. Wer dennoch mit dem eigenen PKW anreisen will oder muss, fährt ebenfalls gut: Insgesamt zehn Autobahnen führen auf den Autobahnring Köln. Dieser ist mit einem dynamischen Verkehrsleitsystem ausgestattet, das die Autofahrer bequem zur Koelnmesse mit ihren fast 15.000 eigenen Parkplätzen führt.

Komplette Reisepakete

Wem die getrennte Buchung von Anreise, Unterbringung und Abreise zu kompliziert und zeitraubend ist, dem bietet die Koelnmesse einen weiteren attraktiven Service. Anreise und Unterkunft können neuerdings bequem als Reisepaket über die Internet-Seiten der jeweiligen Messen in Köln gebucht werden. Die Koelnmesse kooperiert im Rahmen ihrer Hotel-Services mit 75 Partnerhotels in Köln und 34 Häusern in der Umgebung, die für Besucher und Aussteller bestmögliche Konditionen offeriert. Wiederum über den Link 'Flüge und Reisepakete' offeriert die Koelnmesse auf den Seiten



Die Freizeit wächst und damit der Drang nach Bewegung, folglich auch der Bedarf nach den aktivierenden Grundlagen: Die FSB bietet neue Ideen für Sport- und Freizeitanlagen und kreative Konzepte für den Sportstättenbau von morgen.

der FSB in Kooperation mit einem der weltweit größten Online-Reisevermittler die kombinierte Buchung von Hotelzimmern, Flügen und sogar Mietwagen. Erhebliche Preisvorteile im Gegensatz zur Einzelbuchung warten auf Sie.

Überholspur im Online-Shop

Stellen Sie sich vor, auf der Autobahn hätten Sie eine eigene Spur ganz für sich allein. Ohne Stau und mit Höchstgeschwindigkeit könnten Sie ihr Ziel erreichen. Die Koelnmesse bietet

Reisenden mit der „Fast Lane“ genau diese virtuelle Überholspur. Die Besucher gelangen am schnellsten in die Hallen, wenn sie sich vorab über das Internet registrieren und ihre Eintrittskarten online ordern – ab dem 30. Juli wird der Zugang zu Besucherregistrierung im Online-Shop der FSB geschaltet. Die Eintrittskarten erhalten die Besteller postwendend per e-Mail. Mit den ausgedruckten Karten kommen sie dann auf der ausgewiesenen „Fast Lane“ in die Halle. Ein weiterer Clou dieses Systems: Besuchertickets und Ausstellerausweise sind gleichzeitig Fahrscheine im regionalen Verkehrsverbund. Und noch ein heißer Tip: Visa-Anträge frühzeitig einreichen. Sofern nötig, sollten Visa-Anträge rechtzeitig beim zuständigen Konsulat eingereicht werden, um eine problemlose Einreise nach Deutschland zu gewährleisten. Informationen über Einreisebestimmungen und nötige Antragsformulare sind über die jeweiligen Auslandsrepräsentanzen der Koelnmesse erhältlich. Die FSB ist die Internationale

Fachmesse für Freiraum-, Sport- und Bäderanlagen. Sie findet alle zwei Jahre gemeinsam mit der aquanale – Internationale Fachmesse für Sauna, Pool, Ambiente – und der SOLARIA – Internationale Fachmesse für Sonnenlicht-Systeme – als Messetrio in Köln statt. Die Koelnmesse veranstaltet die Messen, ideale Träger der FSB ist die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS).



Information:
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln, Deutschland
Tel. (02 21) 8 21-0
Fax (02 21) 8 21-25 74
info@koelnmesse.de
www.fsb-cologne.de

BVCD-Onlineführer bei der DZT eingebunden

Per Klick zum Campingplatz

Über 1000 Campingplätze sind im BVCD-Campingführer gelistet. Nicht nur über die Homepage des Verbands, sondern auch über die der Deutschen Zentrale für Tourismus können die Plätze jetzt direkt angeklickt werden, wie BVCD-Geschäftsführerin Sonja Glasmeyer mitteilt. Zuvor gibt der Interessent Suchkriterien wie Bundesland, Kategorie oder Unterkunftsart, Bademöglichkeit oder Haustiere ein, um dann eine Auswahl

der entsprechenden Plätze zur näheren Betrachtung zur Verfügung zu haben und dort buchen zu können. Die Adresse lautet www.deutschland-tourismus.de.

Information:
BVCD-Geschäftsstelle
Kaiserin-Augusta-Allee 86
10589 Berlin
Tel. (0 30) 33 77 83-20
Fax (0 30) 33 77 83-21
info@bvcd.de
www.bvcd.de

Sicherer Fahrspaß für die Kleinsten



Fotos: BERG Toys

Mit Buddy ergänzt BERG Toys die Junior Line um ein weiteres Highlight: Bewegungsfreudige Kids drehen ab sofort nicht nur mit dem ungewöhnlichen Dreirad Triggy, sondern auch auf dem vierrädrigen großen Bruder Buddy ihre Runden. Ansprechend gestaltet, technisch ausgefeilt und besonders wendig, verbindet Buddy Fahrspaß und Sicherheit für Kinder ab drei Jahren. Ob vorwärts, rückwärts, Freilauf oder bremsen – die pa-

stauen die Kleinen ihr Gefährt kinderleicht sogar in der kleinsten Ecke, bei Bedarf auch hochkant in der Garage.

Weiterer Vorteil: Dank Verstellmöglichkeiten bei Sitz und Lenkrad wächst Buddy mit und garantiert so viele Jahre ungetrübtes Fahrvergnügen. Unter extremen Bedingungen getestet sowie TÜV- und CE-geprüft, bietet BERG Toys mit Buddy jetzt auch für die Jüngsten das ideale Gefährt.

Ansprechend gestaltet, technisch ausgefeilt und besonders wendig, verbindet Buddy Fahrspaß und Sicherheit für Kinder ab drei Jahren. Ob vorwärts, rückwärts, Freilauf oder bremsen – die patentierte BFR-Nabe lässt kleine Piloten ihren Pedal Go-Kart mühelos in jede Richtung steuern und ermöglicht schnelle Reaktion.



Spezielle Zwölf-Zoll-Räder mit Kugellagern und Luftreifen lassen die Konkurrenz bei jedem Rennen alt aussehen. Dank Verstellmöglichkeiten bei Sitz und Lenkrad wächst Buddy mit und garantiert so viele Jahre ungetrübtes Fahrvergnügen.

patentierte BFR-Nabe lässt kleine Piloten ihren Pedal Go-Kart mühelos in jede Richtung steuern und ermöglicht schnelle Reaktion. Spezielle Zwölf-Zoll-Räder mit Kugellagern und Luftreifen lassen die Konkurrenz bei jedem Rennen alt aussehen. Und nach dem Wettkampf ver-

Information:

**BERG Toys
Deutschland
GmbH**
Siemensstraße 32
47533 Kleve
Tel. (0 28 21) 7 77 65 71
Fax (0 28 21) 7 77 65 72
info@bergtoys.de
www.bergtoys.com



LACET Niederrhein GmbH
Deutsche Qualitäts Mobilheime

Über 30 Jahre Erfahrung im Mobilheimbau



LACET Niederrhein GmbH ist einer der größten Mobilheim-Hersteller in Deutschland und baut winterfeste Mobilheime nach Maß, die nicht nur zur Dauerbewohnung geeignet sind sondern auch voll und ganz hinsichtlich Abmessungen / Raumaufteilung und -ausstattung sowie Außenansicht den Kundenwünschen entsprechen.

- HOCHWERTIGE QUALITÄT
- KOMFORT MIT STIL ■ LANGE LEBENSDAUER



- Transport und Aufstellung mit eigenem Fuhrpark und Personal
- Technische Ausführung entsprechend den Auflagen der jeweiligen Region / des Aufstellplatzes
- Inzahlungnahme von Wohnwagen / Wohnmobilen und Mobilheimen
- Produktionsbesichtigung nach Terminabsprache möglich



Kirchstraße 244 • 47574 Goch - Pfalzdorf • Deutschland
Tel.: +49 (0)2823/929430 • Fax: +49 (0)2823/9294320
info@lacet-niederrhein.de

WWW.LACET-NIEDERRHEIN.DE



„Camp Ground“ wechselt im Januar zur CMT

Die beiden größten Messestandorte Baden-Württembergs, Stuttgart und Friedrichshafen, arbeiten nicht nur im Rahmen einer Marketingkooperation für gemeinsame Auslandsaktivitäten zusammen, sondern auch gezielt bei einzelnen Projekten. Die Messe Friedrichshafen überträgt jetzt die beiden Fachmessen „Camp Ground“ und „Play & Leisure“, die beide ursprünglich im Oktober 2007 am Bodensee stattfinden sollten, an die Messe Stuttgart. Die „Play & Leisure“, internationale Fachmesse für Spielgeräte und Freizeitanlagen, wird vom 15. bis 17. Oktober 2008 gleichzeitig mit der Interbad in Stuttgart veranstaltet, um sich dort den Fachbesuchern von öffentlichen und privaten Bädern und Saunabetrieben zu präsentieren. Die „Camp Ground“, internationale Fachmesse für die Campingwirtschaft, findet von Sonnabend bis Montag, 12. bis 14. Januar, in Stuttgart parallel zur Touristikmesse CMT (Caravan, Motor, Touristik) statt. Nach Abwägung der besten Zukunftschancen für die beiden Messen haben die Messe Friedrichshafen und die Messe Stuttgart beschlossen, die Themen nach Stuttgart zu

transferieren. Die thematischen Hintergründe und Zielgruppen der Messen CMT sowie Interbad versprechen stärkere Entwicklungs-Chancen und zusätzliche Synergie-Effekte. Die „Play & Leisure“ ist eine Fachmesse für die Hersteller von Spielgeräten und Freizeitanlagen. Entscheider und Planer aus Kommunen, Bildungseinrichtungen, Tourismus, öffentlichen wie auch privaten Freizeitanlagen sowie dem Garten- und Landschaftsbau können sich dort über das komplette Angebotsspektrum ihrer Branche informieren. Von Spielgeräten für Indoor- und Outdoor-Anlagen, Klettermodulen, Funsport & Action bis hin zu Produkten für die Sicherheit der Kinder ist alles zu finden. Die „Play & Leisure“ bleibt eine eigenständige, dreitägige Fachmesse und findet im Oktober 2008 parallel zur Interbad – der Internationalen Fachmesse für Schwimmbäder, Bädertechnik, Sauna, Physiotherapie, Wellness – statt. Profitieren werden die Aussteller der „Play & Leisure“ von der starken Präsenz der Fachbesucher, die die Interbad alle zwei Jahre als Treffpunkt der Bäder-, Freizeit- und Wellness-Branche

schätzen. Die zweite „Play & Leisure“ zählte 128 Aussteller sowie 3.300 Fachbesucher und fand im September 2005 im Verbund mit der Camp Ground statt.

Die Messe Stuttgart mit ihrer großen Erfahrung im Camping-Thema dockt die „Camp Ground“ als eigenständige, dreitägige Fachmesse am ersten CMT-Wochenende an Europas wichtigste Publikumsmesse für Touristik und mobile Freizeit an. Die Anbindung an die CMT und der neue Termin im Januar unterstützen die Stellung der „Camp Ground“ als Marktplatz für Information, Investition und zur Vorbereitung der folgenden Campingsaison. Grund für den Wechsel waren die mangelnden Besucherzahlen bei der Doppelmesse 2005 in Friedrichshafen, wie Projektleiterin Sonja Hippold von der Messe Stuttgart erklärt. „Die Camp Ground passt thematisch gut zur CMT, wird aber eine Fachmesse ausschließlich für Fachbesucher bleiben. Zudem können die CMT-Aussteller gleichzeitig die Möglichkeit wahrnehmen, mit denen von der Camp Ground in Kontakt zu kommen“, sagt Hippold. Auch Veranstaltungen wie die ADAC-Gala und

der traditionelle Tourismus-Tag Baden-Württemberg, der am Montag, 14. Januar, zeitgleich zur CMT stattfindet, wäre für die Camp Ground-Aussteller und -Besucher von großem Interesse.

Information:

Landesmesse
Stuttgart GmbH
Am Kochenhof 16
70192 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 89-0
Fax (07 11) 25 89-4 40
info@messe-stuttgart.de
www.camp-ground.de



Reise/Camping 2008 in Essen: Fünf Messetage sind besser

Schon am Mittwoch wird gut verkauft

Fünf Tage „Reise/Camping“ in Essen – es bleibt beim schon traditionellen Konzept der Urlaubsmesse. Die Veranstaltung beginnt weiter am Mittwoch, endgültig neuer Termin ist Mittwoch bis Sonntag, 6. bis 10. Februar 2008.

Das nochmals intensiv abgefragte Votum, vor allem unter Top-Ausstellern des Caravan-Bereichs, war ausschlaggebend für die jetzt flexibel vorgenommene Korrektur der aus verschiedenen Sektoren

der Messe zunächst angestrebten Laufzeit-Verkürzung. Haupt-Argument – insbeson-



dere aus der Caravan-Wirtschaft – für die Beibehaltung von fünf Messetagen in Es-

sen: „Gerade in Nordrhein-Westfalen und damit im bundesweit herausragend stärksten Nachfrage-Markt für Camping/Caravaning und auch für Touristik sind insgesamt fünf Tage besser, um die besonderen Verkaufschancen dieser Urlaubsmesse voll nutzen zu können.“

Messe-Geschäftsführer Egon Galinnis und Präsident Karl Zahlmann vom Deutschen Camping Club (DCC) betonen gemeinsam erfreut: „Das ist

eine klare Bestätigung des Konzeptes und des Erfolges unserer Urlaubsmesse mit jährlich rund 100.000 Besuchern. Sogar am Messe-Mittwoch wird in Essen hervorragend verkauft!“

Information:

MESSE ESSEN GmbH
Norbertstrasse
45131 Essen
Tel. (02 01) 7 24 40
Fax (02 01) 7 24 42 48
info@messe-essen.de
www.reise-camping.de

Mit dem BVCD nach China

Das EU-Case-Projekt zu Konzeption, Standardisierung, Bau und Organisation von

in Deutschland) eine neuntägige Reise an, die am Donnerstag, 20. September, mit

die Pekingoper, der Sommerpalast, das historische Peking und die Verbotene Stadt besichtigt werden. Auf dem Programm stehen auch Fahrten zu neu entstandenen Campinganlagen im Großraum Peking und der Besuch bei einem dortigen Wohnwagenhersteller. Teilnehmen können alle Interessierten aus der Campingbranche.

Aufgrund der Förderung durch die EU kann die Reise zu außerordentlich günstigen Konditionen angeboten werden: Der Preis beträgt 840 Euro pro Person bei Unterbringung in einem Doppelzimmer im Vier-Sterne-Hotel bei Vollverpflegung (drei Mahlzeiten pro Tag). Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 175 Euro. Im Preis eingeschlossen sind auch die Kosten für die Flugreise, das Tagungs-, Kultur- und Besichtigungsprogramm sowie die örtlichen Transportkosten. Gegen einen Unkostenbeitrag von 50 Euro werden auch die Visumformalitäten übernommen. Rückflug ab Peking ist am 28. September. Die Anmeldung muss spätestens bis zum 31. Juli in der Geschäftsstelle erfolgen. Aufgrund der begrenzten Restplätze werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Information:
BVCD-Geschäftsstelle
Kaiserin-Augusta-Allee 86
10589 Berlin
Tel. (0 30) 33 77 83-20
Fax (0 30) 33 77 83-21
info@bvcd.de
www.bvcd.de

Dr. Gunter Riechey
Holstenstr. 15
25335 Elmshorn
Tel. (0 41 21) 2 52 52
info@dr-riechey.de
www.dr-riechey.de

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firmen Sass, Hamburg und Caravan Salon Düsseldorf bei.

Das EU-Case-Projekt zu Konzeption, Standardisierung, Bau und Organisation von Campingplätzen in China schreitet voran: Zu dem Treffen in China bietet der BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland) eine neuntägige Reise an.

Campingplätzen in China schreitet voran: Im September steht wieder ein zweitägiges Treffen der Delegationen aus Dänemark und Deutsch-

dem Abflug in Frankfurt/ Main beginnt. Die Konferenz findet am Sonnabend und Sonntag, 22. und 23. September, statt. Anschließend können auf ei-

Im Anschluss an die zweitägige Konferenz können auf einer Rundreise unter anderem Kulturschätze wie die Große Chinesische Mauer, die Pekingoper, der Sommerpalast, das historische Peking und die Verbotene Stadt besichtigt werden.

land in Peking an. Dazu bietet der BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft unter anderem Kulturschätze wie die Große Chinesische Mauer,



Fotos: Dr. Riechey

**CAMPING
WIRTSCHAFT
HEUTE**

Impressum

HERAUSGEBER / VERLAG

Werbestudio Varnay GmbH
Potsdamer Straße 3
30916 Isernhagen/Awb.

VERLAGSLEITUNG

Rolf Kuschel
Tel. 05 11/9 20 86 00
Fax 05 11/9 20 86 02
ISDN 05 11/6 13 70 13
eMail cwh-kuschel@web.de
kuschel@
campingwirtschaft.com
Web www.campingwirtschaft.com

REDAKTION

Susanna Lemke
Tel. 0 51 32/39 97
Fax 0 51 32/5 77 96
eMail redaktion@
campingwirtschaft.com

ANZEIGEN- UND OBJEKTSLEITUNG

Rolf Kuschel
im Verlag

SATZ/GESTALTUNG

Werbestudio Varnay GmbH

DRUCK

Druckerei Honscha
Isernhagen

VERTRIEB

Deutsche Post AG

- Mitglieder des BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.)
- Fördermitglieder des BVCD
- Investoren und Meinungsbildner der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Deutschland

ERSCHEINUNGSWEISE

6 mal im Jahr

BEZUGSPREIS

Jahresabonnement
48 Euro plus Porto

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen.

Das Leistungsangebot der inserierenden Firmen wird weder vom Herausgeber noch vom Verlag überprüft oder empfohlen.

Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Genehmigung ganz oder auszugsweise veröffentlicht werden. Zuschriften spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.



INFRA

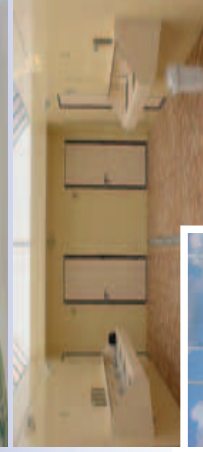


**Die beste Visitenkarte
 für Ihre Gäste!**



flexibel in ruimte

SanitärUnits



Ferienhäuser / Wohnboote



“Flark”



Spielgeräte / Spielanlagen



10 Jahre Garantie

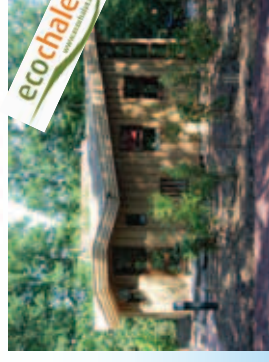


www.pieperholz.de

Caravanport



**De Luxe van een chalet met
 de vrijheid van een caravan.**



**Chalets – Wohnboote
 Caravanports**

www.Likon.nu

www.ecochalet.nl

Jetzt schalten:

11,4 Mio. Campingfreunde warten auf Ihre Anzeige!

Nur mit den Camping-Marktführern vom ADAC Verlag erreichen Sie schnell und effizient die meisten Campingfans in Deutschland.

Präsentieren Sie Ihre Angebote dort, wo Sie die Camping-Community treffen. Nutzen Sie die Kompetenz und die Verlässlichkeit des ADAC.

- keine Streuverluste
- Höchste Aufmerksamkeit
- ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis

Camping klassisch:

ADAC Camping-Caravanning-Führer mit detaillierten und übersichtlich aufbereiteten Informationen zu den attraktivsten Campingplätzen in Europa.

Camping spezial:

ADAC Bungalow-Mobilheim-Führer, ADAC Stellplatz-Führer und ADAC freizeit mobil sind die ideale Ergänzung zum ADAC Camping-Caravanning-Führer.

Camping online:

Brandheiße News für Ihre Zielgruppen – aktualisieren Sie Ihre Werbung zusätzlich mit einem Banner auf www.adac.de/campingfuehrer oder www.adac.de/mobilheimfuehrer.

Rufen Sie uns an unter (089) 76 76 62 05

und sichern Sie sich Ihre Anzeige in der Nr. 1.

ADAC

ADAC Verlag GmbH

